

Der Courier  
Die führende Zeitung für die  
deutsch sprechenden Canadianer.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
Verlagspreis:  
für Kanada ..... \$2.50  
für Ausland ..... \$3.50

# Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadianer.

"The Courier"  
is the leading Canadian Paper  
in the German language.  
Issued every Wednesday.  
Subscription price:  
in Canada ..... \$2.50  
to foreign countries ..... \$3.50  
Office and printing plant:  
1838 Halifax Street, Regina

21. Jahrgang.

16 Seiten.

Regina, Sasl., Mittwoch, den 24. Oktober 1928.

16 Seiten.

Nummer 51.

## New Yorker umjubeln „Graf Zeppelin“-Besatzung

### Deutsche Fahnen, Deutschlandlied, Festreden und begeisterte Kundgebungen begrüßen Dr. Eckener und die anderen Helden der Luft.

#### Deutschamerikaner feiern ihre Stammesbrüder auf großem Festbankett. Die Zukunftsbedeutung der ersten Fahrt für den Weltverkehr.

**New York.** — Mit einer Kundgebung, die beinahe die Größe des Empfangs der Bremenflieger erreichte, begrüßte die New Yorker Bevölkerung fünfzehn Helden der „Graf Zeppelin“-Mannschaft unter Führung von Dr. Hugo Eckener, und zahlreiche Passagiere, die die Oceanreise mitgemacht hatten. Vom Empfangsamt des Mayor unter Grover Whalen auf der Verles Seite empfangen, führten die berühmten Gäste mit dem südlichen Dampfer „Wacom“ zur Battery, von wo aus die Fahrt mit Automobilen durch den traditionellen Parkieren des Broadway nach der City Hall fortgesetzt wurde. Hier überreichte der Acting Mayor McRee Dr. Eckener die Ehrenmedaille der Stadt, worauf dieser antwortete, daß dieser Flug nur der erste einer Serie von weiteren sei, die die Aufgabe hätten, das Freundschaftsverhältnis zwischen Amerika und Deutschland weiter auszubauen und zu festigen. Die Ehrenmedaille wurden dann in ihre Hotelzimmer gebracht, um später an einem Abendessen im Ritz Tower teilzunehmen. Dann besuchten sie eine Vorstellung des „Sham Boat“ im Piegfeld-Theater und später die Witternachtsvorstellung im „Capitol“.

#### Deutsche Flaggen an Battery.

Es ist noch nicht so lange her, daß die deutschen Reichsfarben vereint mit den Sternen und Streifen und den Stadtfarben am Piergebäude an Battery leuchteten. Die drei Bremenflieger traten damals ihre Zirkusfahrt an, und wie damals drängte sich ein riesiges schwarzes Menschengewimmel um die Abfertigungsstellen der Polizei, statterten von deutschen Generalkonsuln im Whitehall Building die Reichs- und Handelsflagge, flang aus dem Lärm von Tausenden von Menschenstimmen und Autoverkehr dumpf der Rhythmus von Militärmusik.

Nur vor vier erreichte die „Wacom“ die Fähre an der Station Communipaw. Hier wie in New York die gleiche Begeisterung. Die Dächer der Station waren besetzt von Tausenden Eisenbahnbeamten, Postleuten, Arbeitern usw., die sich ungeduldig nach dem Ausgang der Gasse den Hals verreckten. Herr Whalen und zwei Mitglieder des Empfangsausschusses begaben sich an Land, und schon wenige Minuten später verkündete das langgezogene Brüllen der „Wacom“-Sirene die Ankunft der Ehren Gäste. Durch das knallende Blüßlicht der Photographen und die auch hier meistens vertretenen Festungsblumen bahnten Sechszehnte von Garibaldi dem Zuge eine Bahn, von der der Menge mit förmlichem Gendarmen und Hochrufen begrüßt wurde.

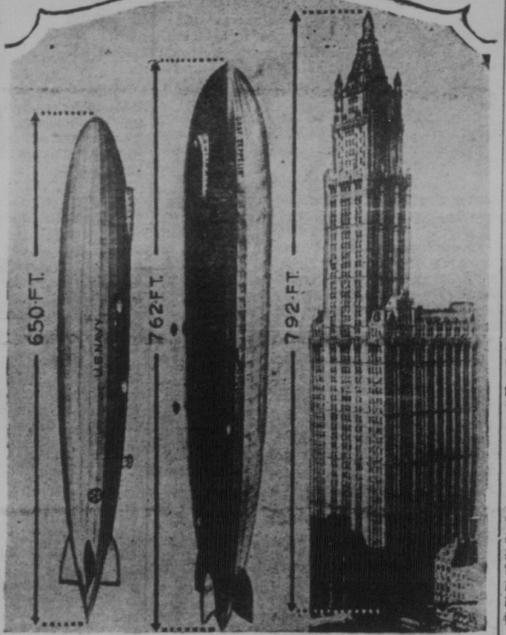
Nur wenige Begrüßungsworte wurden zwischen Herrn Whalen und Dr. Eckener gewechselt, denn der nun eingetragene unaufrichtige Mann der Sirene der „Wacom“, in den alle umliegenden Dampfer, Fähren und Motorboote einstimmen, während mehrere Flugzeuge der „U. S. Navy“ dauernd mit donnerndem Motorlärm unheimlich tief über dem Schiff flogen, machte jede große Rede zunichte und fürzte auch die herzlichsten Begrüßungsworte, die Dr. Eckener von der Kommandobrücke des Schiffes über das Radio an die Bevölkerung von New York richtete, erhebllich ab.

#### Deutschlandlied erklingt.

Herr McRee überreichte dann Dr. Eckener die Ehrenmedaille der Stadt New York, während die Musik „Deutschland über alles“ antimmte. Und hier ereignete sich etwas, was auf alle Jubelher den tiefsten Eindruck machte. Wie aus einem Munde sangen die Mitglieder der Besatzung und die Passagiere das Deutschlandlied, während aus dem Publikum, in dem sich sehr viele Deutsche befanden, kräftig eingefallen wurde. Dr. Eckener stimmte als erster das Lied laut und klar an, das besonders in den beiden Schlusszeilen mächtig anklang.

Sichtlich ergriffen sprach dann Dr. Eckener in geläufigem Englisch folgende Worte:

Wir danken von ganzem Herzen der Stadt New York für den wunderbaren Empfang, den wir hier erhalten haben. Wir sind diesmal mit anderen Gefühlen nach Amerika gekommen als im Jahre 1924, wo wir die jetzige „Los Angeles“ herüberbrachten. Der damalige Flug hatte noch den Nachgeschmack des Krieges, während wir diese Fahrt angetreten haben, um dem Luft-Passagier- und



#### Die Größe des Riesenluftschiffs „Graf Zeppelin“.

Zum Vergleich mit dem in der Mitte sichtbaren „Graf Zeppelin“ wird hier das von den deutschen Luftschiffverletern in Friedrichshafen erbaute Luftschiff „Los Angeles“ (links), jetzt im Besitz der Vereinigten Staaten, und das höchste Gebäude der Welt, das Woolworth-Gebäude in New York, (rechts) gezeigt. (Som Morning Leader freil. zur Verfügung gestellt.)

#### Fruchtbarer eine Bahn zu brechen.

Als wir unsere „Graf Zeppelin“ bauten, habe ich erklärt, daß wir nach Fertigstellung des Luftschiffes und der Wendigung der Probefahrten ungeachtet aller Wetterverhältnisse nach Vahaburst aufbrechen würden. Als wir dann soweit waren, stand ich vor der Entscheidung, entweder aus mir selbst einen Lügner zu machen oder bei den so ziemlich ungünstigsten Witterungsverhältnissen, die man sich denken kann, abzufahren. Ich entschied mich für das letztere, mußte dann aber weit nach Süden ausweichen und ungefähr zweimal die Strecke zurücklegen, die wir bei besserem Wetter hätten einschlagen können. Aber die Berührung spielt keine Rolle. Sie beweist uns, wie das kleine Unglück, das uns auf dem Ocean passierte, welches Vertrauen man in die Zuverlässigkeit der Zeppeline setzen kann. Dieser Flug ist unserer Ansicht nach nur der erste von einer Serie weiterer zwischen Deutschland und Amerika, die helfen sollen, das Freundschaftsverhältnis zwischen diesem Lande und unserer Heimat zu festigen.

Ich hoffe und glaube, daß dieser Flug die Möglichkeit eines regelmäßigen Luftverkehrs und Luftverkehrs mit auch die herzlichsten Begrüßungsworte, die Dr. Eckener von der Kommandobrücke des Schiffes über das Radio an die Bevölkerung von New York richtete, erhebllich ab.

#### Freier in deutsch-amerikanischen Kreise.

Die Einwohnerschaft der Stadt New York und deren deutsch-amerikanische Bürgererschaft insbesondere hat den Helden des „Grafen Zeppelin“ einen weiteren begeisterten Tribut auf einem Bankett gezollt, das der „Board of Trade for German-American Commerce“ (Deutsch-Amerikanische Handelskammer) Dr. Hugo Eckener und den Offizieren des Luftschiffes im Hotel Astor, 44. Str. und Broadway, gab.

Nachzu 2000 Gäste waren im Ballsaal des Hotels versammelt und drängten den Helden der Luft begeistert Kundgebungen bei ihrem Erscheinen dar, die sich im Laufe des Abends vielfältig erneuerten. Vertreter der Bundesregierung, des

Staats New York, der Stadt New York, der deutschen Regierung und des Reichstages waren die Redner, und Col. Hermann A. Mey, der Präsident der Handelskammer, fungierte als Lokalmittler.

Ueberreicht wurden wiefen alle Redner auf die hohe kommerzielle und moralische Bedeutung hin, die dem unter den schwierigsten Umständen durchgeführten Deutschland-Amerika-Flug des „Graf Zeppelin“ zukomme.

#### Hervorragende Redner.

Mayor James J. Walker überbrachte in launiger Weise die Grüße der Stadt. General-Konul Dr. Carl von Deminitski dankte den Fliegerhelden im Namen der deutschen Regierung und Professor Dr. Otto Goepfert, der bedeutende Berliner Historiker und Mitglied der deutschen nationalen Fraktion des Reichstages, grüßte im Namen der Vertretung des deutschen Volkes. General Allen, der nach dem (Fortsetzung auf Seite 4)

## Stauben-Gesellschaft für Al Smith.

Der Nationalrat der Stauben-Gesellschaft, der bekanntesten deutsch-amerikanischen Vereinigung (369 Lexington Ave., New York, N. Y.), teilt dem „Courier“ folgendes mit:

„Gemäß einer Resolution, die in der Nationalkonvention unserer Gesellschaft am 2. und 3. September in Chicago angenommen worden ist und das Exekutivkomitee des Nationalrates beauftragt hat, genaue Informationen über die Kandidaten aller Parteien (für den amerikanischen Präsidentenposten) einzuholen, erklären wir nun hiermit, daß nach sorgfältiger Beratung und Überlegung, unter Berücksichtigung der Stellung der Parteien und Kandidaten und in Anbetracht der verfügbaren Informationen beschlossen wurde, unseren Vereinigungen und Mitgliedern die Kandidatur von Alfred C. Smith für die Präsidentschaft der Vereinigten Staaten von Amerika zu empfehlen.“

## Hünfeld in Tokio.

**Tokio, Japan.** — Baron Ehrenfried Günther von Hünfeld, welcher von Deutschland nach Tokio flog, mußte nach einem ununterbrochenen Flug von Shanghai nach hier in einer südlichen Vorstadt eine Notlandung vornehmen. Der Baron und seine beiden Begleiter blieben unverletzt, der Eindecker wurde infolgedessen ziemlich schwer beschädigt. Die Flieger hatten in einem heftigen Regenschauer die Richtung verloren. Sie wurden nach Tokio überführt und dort festlich empfangen.

## Eine Spur von Amundsen?

**Kopenhagen.** — Ein Brennstofftank, von dem man annimmt, daß er zu dem französischen Kathmandu-Flugzeug gehörte, in dem Roald Amundsen und fünf Begleiter auf der Suche nach den Leberlebenden der Italia-Mannschaft verschollen sind, ist gefunden worden.

Das Motorboot „Kest“ traf mit dem Tank in Walberug ein, und meldete, es habe den Behälter am Sonntagabend auf 64 Grad 52 Minuten nördlicher Breite und 8 Grad 50 Minuten östlicher Länge gefunden. Die angegebene Stelle liegt etwa 200 Meilen von Christianfund, Norwegen. Der Tank, der etwa 150 Gallonen Gasolin enthält, enthält noch etwa sieben Gallonen Brennstoff. Das Motorboot wird in Trondheim erwartet, wo der Tank von Sachverständigen unterlucht werden soll.

## Deutsch-polnische Verhandlungen unterbrochen

**Warschau, Polen.** — Die Handelsvertrags-Verhandlungen zwischen Deutschland und Polen sind abermals auf Hindernisse gestoßen, und es besteht die Möglichkeit eines völligen Abbruchs.

Der deutsche Botschafter, Dr. Andreas Dermos, hat hier eine Note überreicht, die die polnischen Vorläufe ablehnt, aber keine Gegenvorläufe macht.

Die polnische Delegation hat Dr. Dermos sofort in Kenntnis gesetzt, daß sie die so geschaffene Note als eine Unterbrechung, wenn nicht als einen Abbruch der Verhandlungen ansehen müsse.

## Polizeischikanen bei Luftschifflandung

### Preussischer Innenminister geißelt das rohe Benehmen der amerikanischen Beamten.

**New York.** — Heftige Kritik übte der preussische Minister des Innern, Albert Gressiniski, der den Flug im „Graf Zeppelin“ nach Amerika mitmachte, in einem Interview an der Haltung der amerikanischen Polizei und Zollbeamten bei der Landung des Luftschiffes in Lakehurst, N. Y.

„Hätte ich ein Vorurteil, wie jenes, dessen Zeuge ich gewesen in Preußen erlaube“, erklärte der Minister dem Berichterstatter in Lakehurst, „die beteiligten Polizeibeamten würden mich am gleichen Tage aus dem Dienst gejagt worden sein.“

„Nach dem Verlassen des Luftschiffes, das den Passagieren erst nach Stunden des Wartens gestattet war, hatten diese zu ihrer Überbrückung verschiedene unliebbare Erfahrungen durchzumachen. Sie wurden von einem Polizei - Gordon umringt und nach dem Raum der Zollbeamten geleitet, als ob sie beabsichtigt hätten, Gegenstände einzufuhren.“

„Die amerikanischen Polizei benahm sich dabei in einer Weise, dazu angetan, die Passagiere höflichkeit zu überfahren. Verschiedene Male wurden die letzte

## Hickman büßte für sein Verbrechen

### Wegen brutaler Ermordung eines Mädchens hingerichtet.

**Leavenworth San Quentin, Staatsgefängnis, 19. Okt.** — William Edward Hickman wurde heute im San Quentin Staatsgefängnis gehängt. Der notorische Mörder aus Kalifornien, ein 20-jähriger, bleicher Jüngling, stand einen Augenblick auf der Todesstätte, die unter ihm nachgab — unter einer dichtgedrängten Menge von Zuschauern, von denen einige in Chinnadai fielen. Sehr sehr jung sah er aus — im Schatten des grimmigen Todes, dessen Beute er nach wenigen Minuten werden sollte. Um 10 Uhr 10 Minuten gab die Falle nach — nach weiteren 15 Minuten wurde Hickman für tot erklärt.

Die Wärter von San Quentin behaupten, daß sie noch nie einen fallblütigeren Todesandaten in den Totenzellen hatten als Edward Hickman. Noch einen Abend vor seinem Tode ließ er sich ein Grammophon in seine Zelle bringen und spielte „Jags“. Er schloß die eine Nacht gut, aber die letzte vor dem Tode verbrachte er doch schlaflos. Auf seine letzte, vollbelegte Frühstückstafel ließ er unberührt und verbrachte die Zeit mit dem Vater Fleming, da er sich noch in letzter Zeit dem Katholizismus zugewandt hatte.

Der Wärter Holohan kam um dem Zuhörer gehen sein Uhr und mahnte ihn, daß seine Stunde gekommen sei. Durch die Türe schritt er ein, von beiden Seiten von Wächtern gefolgt, die Arme gefesselt, in das Totenzimmer. Voran ging der Richter. Der Fenster und einer der Wächter folgten. Die kleine Prozession machte einen Weg von etwa 30 Fuß. Gerade wie ein Laubfloh stieg der junge Mensch die 13 Treppen zur Richtstätte empor. Er schien äußerlich ruhig, aber in letzter Minute gab er seine Knie nach. 15 Minuten nachdem der Senker die schwarze Kappe über das Gesicht des Verurteilten gezogen hatte, wurde Hickman vom Gefängnisarzt Dr. Blecker als tot erklärt. Auf einer Bahre, die schon vor der Türe bereit stand, wurde der tote

herausgetragen. Totenstille herrschte während der Zeit der Hingrichtung im großen Gefängnis, und alle Arbeit war eingestellt. Die Hunderten von Gefangenen gingen zum Frühstück wie gewöhnlich und wurden dann in ihre Zellen eingeschlossen.

Edward Hickman hat eine der grausigsten Morde begangen, die in den Annalen der amerikanischen Verbrechen verzeichnet sind. Es war im vorigen Jahre, etwa 10 Tage vor Weihnachten, als er die kleine, 10-jährige Tochter des Bankiers Barker, Marion Barker, aus der Schule zu sich lockte, unter der Vorherrschaft, ihr Vater hätte einen Unfall erlitten und wollte die kleine sehen. Zu seinem Apartment hielt er das Mädchen als Geisel fest und schrieb an den Vater des unglücklichen Kindes Erpressungsbriefe, die er mit „Der Fuchs“ unterzeichnete. Nach einer Verabredung traf er den Vater des Mädchens im Park, wo er mit der verteilten Reiche des Mädchens im Auto heranzog und das Geld — \$1.500 — follektierte, den Reichtum des Mädchens auf den Rasen legte und weiterfuhr. Der Vater war der Meinung, sein Kind lebe noch. Er näherte sich dem Mädchen, in dem sich nur ein Stück des Körpers und der Kopf des Kindes mit angehängten Augenlidern befanden, damit es das Aussehen habe, als ob das Mädchen lebe. Hickman entlockte in seinem Auto und wurde nach aufsehenerregender Suche endlich in Verdleton, Oregon, festgenommen. Er bekannte bald darauf seine Schuld.

Am tiefsten getroffen ist die Mutter des Mörders, Frau Eva Hickman, welche ihr Sohn in der Totenzelle umhüllt erwartet hatte. Die Frau ist am Todestage des Verurteilten nicht erschienen, sondern aber einen Brief, der dem Verurteilten kurz vor seinem Tode übergeben worden war. Hickman fiel, nachdem er den Brief gelesen, weinend auf seine Brust. Es war das erste Mal, daß die Wärter in den Augen des sonst kaltblütigen Menschen Tränen gesehen haben.

## Das Hauptproblem der Reparationen

### festsetzung der endgültigen Summe in Erwägung gezogen.

### Geheimnisterei nach einer Pariser Konferenz zwischen Poincare, Churchill und Gilbert.

**Paris, 19. Okt.** — Mit überlebender Blüßlichkeit wurde heute von drei hervorragenden Männern bei Neuglung der nachkriegsrechtlichen Finanzlage Europas der erste Schritt zu einer Erlebung der Kriegsentschuldungen und Reparationsfrage in streng geheimen Konferenzen getan. Premier Raymond Poincare von Frankreich, der britische Schatzkanzler Winston Churchill und der amerikanische Reparationskommissioner E. Parker Gilbert hielten deswegen eine langdauernde Besprechung im französischen Finanzministerium.

Nach Schluß der Konferenz fuhr Churchill nach London, Poincare, der sich von allen französischen Mitarbeitern das Verprechen der Geheimhaltung geben ließ, nach Campigny und Gilbert blieb in Paris. Wie man erzählt, gingen die Konferenzteilnehmer nicht auf die Reparationsfrage selbst ein, sondern besetzten sich nur mit der Grundfrage, auf der ein internationales Komitee von Sachleuten gebildet werden kann, um die Neuregelung zu treffen.

Nach der Konferenz wurde von Poincare mitgeteilt, daß der Meinungsaustausch zwischen den interessierten Regierungen fortgesetzt werde, und daß dabei Frankreich, Deutschland, Belgien, England und Japan in Frage kamen.

Notifiziert müssen die Finanzfragen mit der Frage der Rheinlandräumung Hand in Hand gehen. Die Wächter einigten sich in Genf auf die Bildung zweier Kommissionen, einer für Finanzfragen und einer für die Schlichtung aller Streitfragen nach der Zurückführung der Truppen.

Juridisch wird sofort mit Premier Baldwin und dem Beamten der Bank von England das Problem besprochen, während Gilbert das bei der Bank von Frankreich besorgen wird.

Gilberts Hauptbemühen scheint gegenwärtig auf die Festsetzung der endgültigen deutschen Reparationssumme gerichtet zu sein. Seit Kurzem muß Deutschland \$625,000,000 pro Jahr als jährlichen Rössföretog entrichten, ohne daß jedoch die End-

## Kommunistischer Anschlag auf deutsche Flotte mißglückt.

### Bolschewiken für Verbot des Roten Kreuzes unbrauchbar

**Berlin.** — Der Versuch der Kommunisten, in ganz Deutschland ein Bolschewiken für einen Geleitvorfall durchzuführen, der den Bau von Panzerschiffen und Kreuzern für immer verbieten sollte, ist gescheitert. Die verfassungsmäßig vorgeschriebene Petition zur Einleitung des Verfahrens wurde von ungefähr zwei Millionen Wählern unterzeichnet, während die Verfassung bestimmt, daß mindestens 1/10 der wahlberechtigten Bürger, also ungefähr vier Millionen, einen solchen Antrag billigen müßte. — Der kommunistische Vorschlag war hauptsächlich ein politisches Manöver, das sich gegen die Sozialisten richtete, die in der letzten Wahlkampagne den Bau von Kreuzern beurteilten, während nach der Bildung einer vorzeitigen sozialistischen Regierung die dem Parlament angehörenden Sozialisten der Konstruktions eines Kreuzers von 10,000 Tonnen zustimmten.

Das eingeleitete Verfahren über den kommunistischen Antrag war das gleiche wie jenes, das letzzeitig zur Entzerrung der Rührtemperatur durchgeführt wurde. Es wurden im ganzen Reich Eintragungsbüro eingeleitet, in welchen die Wähler, die den Antrag, ein Volksbegehren abzugeben, befürworteten, ihre Namen in die ausgelegten Listen einzutragen. Die Eintragungsfrist lief bis zum 16. Oktober.

Die bürgerlichen Parteien und auch ein großer Teil der Sozialisten hatten es abgelehnt, zu dem Bolschewiken die Hand zu bieten, indem erklärt wurde, daß die Rollen der Durchführer des ganzen Verfahrens, falls es zur Abstimmung darüber käme, vornehmlich zu hoch sein würden wie die Rollen für den Bau eines Panzerschiffes.

## Auswanderer schmuggel nach Der. Staaten.

**Bremenhaven, Deutschl.** — Die Polizei ist einem System auf die Spur gekommen, nach welchem Italiener und Auswanderer anderer Nationalitäten in großen Scharen auf die für Amerika bestimmten Dampfer der United States Line geschmuggelt wurden. Drei der italienischen Agenten und zehn Auswanderer, welche gegen gültigen Pässe besaßen, sind verhaftet worden.

Für den Preis von \$225 registrierten diese Agenten die Auswanderer in einem kleinen Hotel als Portugiesen, Mexikaner und Mitglieder anderer Nationalitäten, um sie dann schließlich als Freier an Bord der Dampfer zu bringen. Mit schwarzen Händen und ruhigem Gesicht kamen sie dann im amerikanischen Hafen an, wo eine Geheimgeld abgeholt werden mußte, um sie an Land zu bringen.

Als der Dampfer „America“ am 15. Oktober nach New York abfuhr, fand man auf ihm 13 blinde Passagiere. Zwei derselben waren Italiener und zwei Griechen.

haben bereits einen Zeitungsbeitrag und werden von Karrenkammern und Händlern eifrig gesucht. Für die 4 Mark-Briefmarken auf Briefen werden \$3 und für die 2 Mark-Mark auf Postkarten \$2 gezahlt.

Angestellte des Bundespostamtes werden, daß der Zeppelin 15 Briefstücke mit brachte, die 28.124 Briefe und 37.500 Postkarten enthielten. Das Luftschiff soll von hier aus auf Post nach Deutschland beruhen nehmen und diese Briefe vorbereiten werden bereits getroffen.

## Brit. Siedlungen in Saskatchewan

### Hon. Robert Forke wird von Provinzregierung unterlützt.

**Regina.** — Die Regierung von Saskatchewan wird mit der canadischen Bundesregierung bei Förderung der britischen Anhebung in der Provinz mittels der Agentur für den Familien-Reunionplan zusammenarbeiten, wie Hon. George Spence, der Minister für Eisenbahnen, Arbeit und Industrie, nach einer Konferenz mit dem canadischen Einwanderungskommissioner Hon Robert Forke ankündigt.

Nach dem vorliegenden Plane werden britische Untertanen, die vor dem 6. Juni 1928 in Canada ankamen und sich bei den Behörden darüber ausweisen können, daß sie hier anständig sind und begründete Aussicht auf Unterhalt ihrer Familien haben, für ihre Frauen, Kinder oder sonstigen Angehörigen Reiseunterstützung erhalten. Dadurch wird eine Gesamtzahl von 3 Hund 15 £, und eine billige Kolonisationsrate vom Auswanderungsbüro bis zum Bestimmungsort ermöglicht und zwar für Angehörige über 17 Jahre, während Kinder unter 17 Jahren freie Fahrt erhalten. Früher galt diese Vergünstigung nur für britische Untertanen, die in der Familienarbeit beschäftigt waren, nunmehr aber gilt sie auch für andere Berufsarten, mithin für häusliche wie für landliche Arbeiter.

Wenn auch die Provinzregierung keine finanziellen Verpflichtungen übernimmt, so will sie doch durch ihr Ministerium für Eisenbahnen, Arbeit und Industrie und durch die von Arbeitsministerium als Vermittlungsbüro für alle Besuche in Saskatchewan dienen und die in Betracht kommenden Applikationen im Auftrag der Einwanderungsbehörden der Dominion untersuchen und darüber Bericht erstatten.

Während Angehörige, die auf der Konferenz zur Sprache kamen, darüber die Aushebung von britischen Dienstboten für die canadischen Verhältnisse, die Einwanderung von Anwesen und die Anhebung der Kaufkraft des ganzen Provinzgebietes besprachen, da seitens der Provinzregierung dabei eine finanzielle Verpflichtung in Frage kam.

britische Untertanen, die in der Familienarbeit beschäftigt waren, nunmehr aber gilt sie auch für andere Berufsarten, mithin für häusliche wie für landliche Arbeiter.







# Nah und Fern

## Saskatoon, Sask.

Außerordentlich gut besucht war die vom Deutschen Club „Gensarbia“ zum 18. Oktober im Baldwin Hotel einberufene Extraversammlung. Herr Borge, Vorsitzender des Vereins, begrüßte freudig ein vollbesetztes Haus und entbot auch den erschienenen Gästen ein herzlich willkommen. Die verschiedenen Ausführungen wurden aufmerksam von den Anwesenden gehört und eine lebhafte Diskussion brachte die Frage des nächsten Winterfestes. Es wurde beschlossen, am Mittwoch, den 7. November, die Winterferien mit einem Tanz und Unterhaltungsabend zu eröffnen. Die Vorbereitungen zu diesem Fest hat eine Kommission von 6 Mitgliedern zu treffen. Um dem Hauptprinzip des Deutschen Clubs Rechnung zu tragen, nämlich der Pflege des Deutschstums, wurde der Festkommission nahegelegt, auch für deutsche Musik zu sorgen.

Herr Begehrer gedachte zum Schluss, veranlaßt durch den wohlgeklungenen Klang des deutschen Lustschiffes „Graf Zeppelin“, des Erfinders und Erbauers dieses starren

Luftschiffsystems, des leider zu früh verstorbenen Grafen Zeppelin, und wie dieser edle deutsche Mann allen Hindernissen zum Trotz, mit der Energie und Ausdauer, wie sie unserer Völker eigen sind, unter den größten finanziellen Schwierigkeiten sein Werk zu Ende und zum Siege führte. An alle richtete Herr Begehrer die Mahnung, mit derselben Ausdauer und Energie und mit derselben Kraft mitzuarbeiten am gemeinsamen deutschen Werk, am Aufbau des Deutschen Clubs und an der Erreichung der gesteckten Ziele. Das auf den Grafen Zeppelin ausgebrachte Hoch fand in der Versammlung reichen Widerhall.

Unter dem Punkt „Berichtigendes“ kam dann noch die Gründung eines „Deutschen Heims“ in Saskatoon zur Sprache. Es gab ein großes Für und Wider und logot unter den Gästen wurden Stimmen laut, die sich für die Errichtung eines Heims ausgesprochen. Herr Jagemann wies besonders auf die Notwendigkeit einer Bleibe hin, und wenn es die arbeitsfreie Bretterbude wäre. Für junge Deutsche, die nach Saskatoon kämen,

## Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fritz Bringmann, Geschäftsführer der Robert MacInnes & Co. Ltd., 745-757 Grain Exchange, Winnipeg.

Weiter sind die Weizenpreise im Verlaufe der vergangenen Woche um 2 Cents heruntergegangen. Einige Male liegen die Preise, jedoch waren die Angebote so groß, daß die Nachfrage ohne Schwierigkeiten gedeckt wurde.

Nachrichten zufolge aus Europa laufen die Müller dort einheimischen, billigen Weizen und vordahligen natürlich den amerikanischen Markt und laufen hier nur kleinere Quantitäten zum Verkauf. Es sieht jedoch zu erwarten, daß die Nachfrage in kurzer Zeit besser werden wird.

Infolge der billigen Preise für unsere niedrigen Grade von Weizen fällt Europa recht viel davon, da es sich herausgestellt hat, daß unter 4. und 6 Weizen recht gute Mähleregebnisse zu verzeichnen sind.

Das Wetter im Westen Canadas

ist recht günstig zum Dreieisen gewesen, daher sind die Ablieferungen von Weizen immer noch recht große, so daß bis zum 18. Oktober gegen 226 Millionen Bushels Weizen seitens der Farmer abgeliefert worden sind, gegen 90 Millionen im vergangenen Jahre bis zu dem obigen Datum.

Die Ernteausichten in Argentinien und Australien sind immer noch vielversprechend und wird die Ernte dort im Dezember und Januar beginnen und eine große Konkurrenz bedeuten, wenn dort der Weizen auf den Weltmarkt kommt.

Wintergetreide ist ein wenig dem Sinken der Weizenpreise gefolgt, jedoch ist die Nachfrage im allgemeinen gut gewesen. Nur wenig Wandel in Hinsicht.

Fritz Bringmann.

sei es eine Stütze und wenn sich dort die jungen Einwanderer an Sonntagen zusammenfinden, würden sie auch den geringsten Platz zu einem Stück Heimat gestalten. Alle Widersprüche halben nicht. Unter lebhaftem Beifall wurde auch hier eine Kommission eingesetzt, die unterzüglich alle Möglichkeiten prüfen und der nächsten Versammlung Bericht erstatten soll. Sehr anwesende Jungdeutsche (Gäste) reichten auf Grund dieses Beschlusses ihr Aufnahmegeld ein. Gerade diese Aufnahmegelder müssen den Verein auf die Notwendigkeit eines Deutschen Heimes hinweisen. Unter den Aufnahmefreudigen sind Deutsche, die sich schon seit Jahren hier aufhalten, den Deutschen Club, sehr gut kennen, aber Eintritt und Monatsgebühren scheuten, da ein monatliches Zusammenkommen nicht genug Anreiz bietet.

Es ging auf 11 Uhr zu, als der Schlußstrich gezogen wurde. In gemüthlicher Unterhaltung wollten die Mitglieder noch lange zusammen, in Briefen auf ein eigenes Deutsches Heim in Saskatoon.

Fritz Jagemann.



## Vereinsnotiz Regina

Der erste Vorliegende Herr G. Rißel eröffnete und leitete die Versammlung am 17. Oktober. Dasselbe war die bestbesuchte seit längerer Zeit. Nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste ging man sofort zum geschäftlichen Teil über.

Obwohl schon in weiteren deutschen Kreisen bekannt geworden ist, daß Herr Dr. Schmidt, der bisherige Vorsitzende unseres Verbandes, ein Ehrenpräsident desselben, sein Hotel verkauft hat und in allerhöchster Zeit nach Deutschland in die alte Heimat zurückkehren, so wird es doch für manden noch eine Ueberbahrung sein. Wir alle, aber fieber die älteren Mitglieder unseres Verbandes, wissen, daß wir unserem Ehrenpräsidenten die größte Dankbarkeit schuldig sind.

Auf Antrag der Herren Hof König und Bl. Conrau wurde beschlossen, am 28. Okt., abends 7 Uhr, im Metropolitan Hotel eine Abschiedsfeier in Form eines Banketts zu Ehren unseres Ehrenpräsidenten zu veranstalten, zu welchem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. (Mitglieder werden noch per Karte eingeladen.)

Seit längerer Zeit hegte man allgemein den Wunsch von unserer Ortsgruppe aus den deutschen Freunden von Regina deutsche Theateraufführungen bieten zu können. Es wurde darum ein Dramatischer Club gegründet zu dessen Präsident Herr J. De Stein, Schriftführer Herr Joh. Schimmsheimer, Schatzmeister Herr Willy Werthel und Spielleiter Herr Albert Meyer gewählt wurden.

Einen interessanten Vortrag hielt Herr A. Meyer über seine Teilnahme in französischer Gefangenenschaft.

Herr Arthur Kaufhaus von Edmonton, welcher im neuen Büro des Deutschen Klubs in Regina tätig ist, übermittelte uns die Grüße der Deutschen in Edmonton und berichtete über deren Vereinswesen.

Als neue Mitglieder wurden die Herren L. Haller und A. Esterlin aufgenommen. Angemeldet wurden die Herren Jos. Beranter, Arth. Kaufhaus, Lud. Kirchenmann, Fried. Rothweiler, Alf. Friede, Fr. Dörner, Fr. Will und Franz Banattha, von Kannel.

Nach Erledigung aller Geschäftspunkte ging man zu der Juppelinfier über. Herr Bernh. Post schilderte uns in fertigen Worten die Entfaltung der Juppeline, den langamen

Vermeidung Augenleiden

Die Wichtigkeit einer sorgfältigen Augenpflege kann nicht unterschätzt werden. Diese mit einem fehlerlosen Sehvermögen sind sehr glücklich, da sie gewöhnlich länger leben, bessere Gesundheit besitzen und mehr durch Beobachtung lernen, als solche, welche ein defektes Sehvermögen haben. Obwohl viele dessen nicht gewahr werden, haben sie Defekte in ihren Augen, welche eine Ueberanstrengung zur Folge haben und das Nervensystem angreifen, wenn auch die Augen selbst nicht schmerzen. Diese Ueberanstrengung verurteilt Kopf- und Halskrankheiten, vermindert Lebenskraft und verleiht organische Krankheiten.

Das Sehvermögen ist eines unserer kostbarsten Sinne, und diejenigen, welche sich dasselbe bewahren und Augenleiden vermeiden wollen, sollten ihre Augen von einem Optometristen untersuchen lassen. Seine intensive Erfahrung befähigt ihn, die leisesten Fehler des Sehvermögens zu entdecken, welche durch Behandlung verbessert werden können.

Bedenken Sie, wenn Ihre Augen auch nicht schmerzen, so ist das noch kein Beweis, daß Ihr Sehvermögen fehlerfrei ist. Der Zustand der Augen kann nur nach einer Augenprüfung festgestellt werden, welche der Optometrist ohne Unbequemlichkeit oder Zeitverlust zu verurursachen, unternehmen wird. Tragen Sie nicht fertig gekaufte Gläser, welche Ihrem Zustand nicht angepaßt sind und oft schädlich auf die Augen wirken.

## Eine Resolution

An persönliche Freunde will ich das persönliche aller Geschenke geben: meine Photographie.

## THE ROYAL PHOTO STUDIO

über Woolworths Bldg., Regina, Sask. No. 2.

Künftig und endlich den glanzvollen Ruhm deutscher Technik der sich wieder einmal bei dem Ueberflug des „Graf Zeppelin“, dem größten Luftschiff der Welt gezeigt hat.

Hierauf wurde einstimmig beschlossen, ein Telegramm folgenden Inhalts zu senden an den Kommandeur des „Graf Zeppelin“:

Dr. Hugo Eckener, Commander of Graf Zeppelin.

Gefahren glücklichen Vortages und senden Ihnen sowie Bekanntschaften herzliche Glückwünsche und treudiebstige Grüße.

Deutschkanadischer Verband von Saskatchewan, Ortsgruppe Regina.

Herr A. Meyer, welcher erst vor ganz kurzer Zeit von Deutschland kam, entwarf ein klares Bild vom heutigen deutschen Flugwesen. Gemeinliche deutsche Vlieder und Musikstücke umrahmten die stimmungsvolle Feier.

Herr A. Meyer, welcher erst vor ganz kurzer Zeit von Deutschland kam, entwarf ein klares Bild vom heutigen deutschen Flugwesen. Gemeinliche deutsche Vlieder und Musikstücke umrahmten die stimmungsvolle Feier.

## Zum New River-Weekend

Korrespondenz. Vorabend, Sask. 11. Okt. Werter Courier! Da am 25. Okt. im New River-District eine Erntekostprobe stattfand, möchte ich mich an meine Landsleute und an die Wähler mit ein paar Zeilen wenden. Dieser Partei sollen wir unsere Stimme geben? (Mitglieder werden noch per Karte eingeladen.)

unserer Stimme unterstützen, wenn wir das Bisherige Recht, das wir heute noch besitzen, erhalten wollen.

Da die liberale Partei seinen Unterschied zwischen englischen und nicht-englischen Einwanderern macht, wird sie stets und heftig angegriffen, wird ihr der Vorwurf gemacht, daß sie den „Freunden“ freundlich gegenüberstehe, während sie sogar wie eine Landesverräterin hingestellt und dadurch wird es ihr nicht gerade leicht gemacht, für die Rechte der nicht-englischen Bevölkerung einzutreten. Doch sie ist erlaubt, den Werten mit Hilfe einer brauchbaren Einwanderung aufzubauen. Wähnt sie es nicht mehr als recht und billig, daß sie auch Siegerin bleibt.

Wer hat den Werten überhaupt übergeben? Einzig und allein die liberale Partei.

Was haben wir aber, die wir nicht-englischer Abkunft sind, von der konservativen Partei zu erwarten? Ich glaube nicht viel Gutes. 1) Sind die Konservativen für Hochschulsoll. Dieser verteuert alle Waren, die wir kaufen müssen, auch die landwirtschaftlichen Maschinen, die doch heute schon teuer genug sind. Sollen sie noch teurer werden? Will man uns immer in Schulden halten? Doch wir müssen kaufen, wenn wir ein paar Bushel Getreide vom Acker haben wollen. — 2) Sind die Konservativen gegen jede nicht-britische Einwanderung. Am liebsten möchten sie Tür und Vor-schießen, um keine weiteren heranzulassen. Das beweisen die Angriffe, die Hegeleyen und Beleidigungen gegen die nicht-englische Bevölkerung. Man denke nur an die hohen Gebühren der anglikanischen Kirche! Statt Liebe verdienen sie Sauf, Streit und Doh. Wie kann ein einzig Volk in einem jungen Staatswesen sich ent-

wickeln, wenn jene, die Diener Gottes sein wollen, solche Reden führen? — 3) Hat sich die konservative Partei abnehmend mit dem New River Klub verbunden, um die Liberalen aus dem Sattel zu heben. Was ist der Klub New River? Hat man schon etwas Gutes von demselben gehört? Dieser New River Klub leitet in Ausland, nur der Name ist anders. Er ist gegen alle nicht-englische Einwanderung, gegen alle Katholiken und auch gegen die Separatisten. Sie schimpfen, hegen und schwächen das Blaue vom Himmel herunter, um Mitglieder zu werben. Auch hat sich unser Premierminister Herr Gardiner ihre Feindschaft zugezogen, weil er ihnen wiederholt die Wahrheit gesagt und uns Fremdgeborenen immer wieder verteidigt hat. Wenn diese Herren einmal das Hüden von Canada in den Händen hätten, dann würden sie alles niederreißen, alle Werte vernichten und dann wehe uns Fremdgeborenen! Es würde ähnlich werden wie in Russland.

26 Jahre sind vergangen, seitdem ich in diesem Lande bin. In dieser Zeit habe ich nicht nur für mich, sondern auch für dieses Land nur das Beste gewollt, um mit und meiner Familie eine neue Heimat zu erwerben. Aber unter solchen Verhältnissen sieht es traurig aus. Landsleute und Wähler, ich gebe dem liberalen Kandidaten meine Stimme zum Besten

## Geheimnisse der Braunkunst.

Wie man für wenig Geld feinste Biere, Weine und Schnäpfe in eigenen Hause bereiten kann.

Hier, Wein und andere alkoholische Getränke sind seit dem Krieges Ausverkauf in Canada geworden. Sie sind zwar zu haben, aber zu unheimlich hohen Preisen. Da hilft der kluge Mann sich selbst und bereitet für die die Gassen das schärfste Bier, für die die Quartierstadt vom besten Wein und ähnlich billig härtere Liqueure ohne Verfalls-dauer, in eigenen Hause, Zutaten überall erhältlich. Genauer Anweisung gibt das deutsche Buchlein: „Der Lehrmeister für die Getränkebereitung“ das wir nach Canada porto- und selbst für \$1.00 senden. Man bestelle sofort unter Beifügung des Betrages direkt von dem deutschen Verbandshaus:

HAGEN IMPORT CO. Gagen Building, Department G. St. Paul, Minn.

**CUSHMAN FARM EQUIPMENT COMPANY, LIMITED**  
288 Princess Street, Winnipeg, Man.  
Barenlager in Regina, Sask., u. Calgary, Alta.

**Viking (Diabolo) Milchseparator**  
Er ist der allbekannte Separator mit der Amellen-trammel, entrahmt aufs Schärfste auch noch viel-jährigen Gebrauch. Ist sehr einfach und haltbar konstruiert und einfach in Bedienung. Ist für einen sehr niedrigen Preis und auf gute Bedingungen zu haben.

**„Cushman Cub“**  
Der neue 2 1/2 H.P. Cushman Gasolin-Motor ist das letzte Wort der Motorwelt. Vollständiger Selbstläufer. Alle Teile eingeschlossen, alles absolut sicher gegen den sonst so lästigen Staub. Die Turbinen-läuft in Zinken-Roll-Lagern. Dico-Ring-Netz. Tropfen-Ventilsteuerung. Kann bis auf 1 1/2 H.P. herabgedreht werden.

**Holldampf-Waschmaschine (Squirrel)**  
Sie trocknet und wäscht die Wäsche zu gleicher Zeit.  
Sie nimmt der Hausfrau ein gut Teil Arbeit ab.  
Sie macht die Wäsche blendend weiß, ohne daran zu schaden.  
Sie ist wesentlich billiger denn jede andere gute Waschmaschine.  
Bestellen Sie Broschüre und jede Auskunft. Der Preis dieser Maschine kann als gewöhnlicher Hochpreis gebraucht werden.  
Produktur: DAVID HUEBERT.

felten, wenn jene, die Diener Gottes sein wollen, solche Reden führen? — 3) Hat sich die konservative Partei abnehmend mit dem New River Klub verbunden, um die Liberalen aus dem Sattel zu heben. Was ist der Klub New River? Hat man schon etwas Gutes von demselben gehört? Dieser New River Klub leitet in Ausland, nur der Name ist anders. Er ist gegen alle nicht-englische Einwanderung, gegen alle Katholiken und auch gegen die Separatisten. Sie schimpfen, hegen und schwächen das Blaue vom Himmel herunter, um Mitglieder zu werben. Auch hat sich unser Premierminister Herr Gardiner ihre Feindschaft zugezogen, weil er ihnen wiederholt die Wahrheit gesagt und uns Fremdgeborenen immer wieder verteidigt hat. Wenn diese Herren einmal das Hüden von Canada in den Händen hätten, dann würden sie alles niederreißen, alle Werte vernichten und dann wehe uns Fremdgeborenen! Es würde ähnlich werden wie in Russland.

26 Jahre sind vergangen, seitdem ich in diesem Lande bin. In dieser Zeit habe ich nicht nur für mich, sondern auch für dieses Land nur das Beste gewollt, um mit und meiner Familie eine neue Heimat zu erwerben. Aber unter solchen Verhältnissen sieht es traurig aus. Landsleute und Wähler, ich gebe dem liberalen Kandidaten meine Stimme zum Besten

## Canada wächst stark.

Über 25,000 Immigranten allein im Monat August.  
finden bei uns höhere, prompte und treue Behandlung unter voller Garantie in Sachen wie:

- Notariellen Dokumenten für In- und Ausland, Rollmachten, Kontrakte, Testamente, Bürgerrechte, Heiratsurteile, Einreise-Wissens etc.
- Geldüberfahrt nach drüben per Post, Telegramm und Wechsel.
- Schiffverträge über alle Schiffsarten.
- Geldanleihen auf Grundbesitzungen zu niedrigem Zinsfuß.
- Neuer und andere Versicherungen.
- Kauf und Verkauf von Häusern, Kaufplätzen, Äckern und Arealen.
- Stat und Beweise in Gerichts-sachen.
- Einkaufslizenzen von Gelben hier und von drüben.
- Rechtsanwaltsbüro in Verbindung für Civil- und Kriminal-Sachen.

**J. G. KIMMEL.**  
Deutscher Notar,  
über 25 Jahre am Platz.  
Gibt gerne weitere Auskunft frei.  
J. G. KIMMEL & CO. LTD.,  
645 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.

## Senden

Sie Ihre Frachtbriefe nach dem Verladen Ihres Getreides an die Getreide-Kommissions-firma Robert MacInnes & Co., Ltd. 745-757 Grain Exchange, Winnipeg.

Zuverlässig, prompt, unter Regierungs - Bond und Lizenz. Vorlauf auf Ihre Frachtbriefe. Wir befragen auch Ihre Options-geschäfte. Marktbriefe, Marktberechtigungen oder sonstige Auskunft auf Wunsch.

Mit deutschem Gruß,  
Fritz Bringmann, Geschäftsführer.

## Dinge, welche wir gewöhnlich vergessen

wegen dem Instrument, welches uns das größte Vergnügen während der langen Wintermonate macht.

Das es nämlich nur eine kleine Summe kostet, um dasselbe in vollkommener Ordnung zu erhalten.

### Phonograph-Ausbeesserungs-Dienst.

Spezielle Aufmerksamkeit wird allen brieflichen Bestellungen erteilt.

Sie wollen Ihren Phonographen ausbessern, überprüfen, einfeilen und säubern und Ihnen zuhelfen für die geringe Summe von

**\$1.50**

Verlassen Sie sich nicht auf's Geringste! — Halten Sie Ihren Phonographen in perfekter Ordnung.

Sprechen Sie mit uns wegen einem neuen Brunswick Pianotrope.

Liberale Vergütung an gebrauchte - kommen Sie und hören Sie sich die besten Brunswick Elektr. Modelle an.

**URSSEL & ENGEL**  
**Western Book and Music Store**  
1831 - 11. Ave., Regina. Phone 7102.

## Bekanntmachung an Telephon-Abonnenten

Der Schlußtermin für die nächste Ausgabe des Regina City Telephon Directory ist am

# 1. November

Jugendliche Änderungen oder Revisionen, welche gewünscht werden in dieser Ausgabe, sollten in der lokalen Telephon-Gebäude am oder vor dem 1. November eingereicht werden.

## Simpson's Zeitauszahlungsplan

bietet große Vorteile jedem in der Familie im Besten

Die Notwendigkeit von speziellen Einrichtungen für unsere Mail Order-Kundschaft brachte den Auszahlungsplan von Simpson mit sich, welcher sich so erfolgreich in unseren Mail Order-Katalogen vor einer Saison eingeführt hat und sich nun so entwickelt hat, daß er viele neue Linien von verschiedenen Waren in sich einschließt.

Da sind drei Vorteile, welche sich besonders für die Familien im Westen eignen. Durch diese verschiedenen Auszahlungsmethoden können Sie unerschwinglich in den Besitz von Ausnahmestücken und Hausgerätschaften kommen, indem Sie nur eine kleine Anzahlung bezahlen. Nicht mehr braucht den Rest in monatlichen oder vierteljährlichen Zahlungen begleichen. Nicht mehr braucht Sie Knappheit an Geld zu befürchten, wenn Sie die unten angegebenen Artikel erhalten wollen — und es wird Ihnen leicht gemacht, viele von diesen gelderparierenden Einkäufen auf den Auszahlungsplan im Simpson-Katalog zu machen.

### Drei Pläne sind hier zu Ihrer Bequemlichkeit:

Plan Nr. 1. Alle diejenigen Katalogartikel auf Seite 281 bis 309 welche auf \$25 oder darüber ausgeprägt sind, auch gewisse Lampen auf der Innenseite des Umschlages, die über auf Seite 290, und der Phonograph auf Seite 272, sind in diesem Plan eingeschlossen, wobei Zahlungen für Einkäufe über sechs Monate lang sich ausdehnen.

Plan Nr. 2. Unter diesem Plan ist die Gelegenheit gegeben, sich eine Auswahl von besonderen Artikeln zu bestellen welche im Katalog auf Seite 281 bis 309 stehen, auch Teppiche auf der Innenseite des Umschlages, und die Einkäufe sollen die Gesamtsumme von \$25 oder mehr betragen. Die Bedingungen für den Plan Nr. 2 sind \$5.00 Anzahlung und der Rest in sechs gleichen monatlichen Zahlungen.

Plan Nr. 3. Dieser Plan wurde arrangiert um den Bedingungen derjenigen Farmer gerecht zu werden, welche Mitglieder des Getreideplans sind, sie können auch von irgend einer Saison des Weltens hat, geteilt werden. Durch diesen Plan können Sie gewisse Artikel auf Seite 270 in unserem Katalog auch irgend welche Artikel auf Seite 281 bis 309 kaufen. Die Bedingungen sind 25% Anzahlung am 15. Sept., 15. Dez., 15. März und 15. Juni, gemäß dem Datum Ihres Einkaufes.

Schneiden Sie diesen Coupon aus und senden Sie ihn ein

The **SIMPSON** Western Limited D-105  
Regina, Sask.

Bitte, schicken Sie mir frei ein Exemplar Ihres Herbst- und Winter-Katalogs.  
Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
P.O. \_\_\_\_\_  
Prov. \_\_\_\_\_

**The Robert SIMPSON Western Limited**  
REGINA

# Nus Alberta

**Das Büro des Norddeutschen Lloyd in Edmonton, Alta.**  
 ist seit 1. Oktober verlegt worden. Bisher war es 1005-1011, Straße untergebracht und jetzt befindet es sich 10235-101, Straße im Royal George Hotel. Das Büro steht unter Leitung von Herrn Hermann F. Jahn. Durch die Verlegung ist ein größeres Büro gewonnen, das sich zudem durch seine vorzügliche Lage im Geschäftszentrum Edmonton auszeichnet.

**Stirbt an Folgen von Autounfall.**  
 Edmonton, 18. Okt. — Frau C. G. Craig, 12419-88 Straße, welche bei einem Autounfall auf Dawson Hill einen Schädelbruch erlitten hat, starb im Royal Alexandra Hospital. Der Unfall ereignete sich auf folgende Weise: Herr Craig lenkte das Auto, und oben auf der Anhöhe verlor die Bremsen und das Auto fuhr 75 Fuß in die Tiefe. Es wurde endlich von einem Bappelbaum aufgehalten. Herr Craig und sein junger Sohn, welcher sich auch im Auto befand, wurden wie durch ein Wunder gerettet.

**Haftig bewirkte Tod.**  
 Edmonton, 15. Okt. — Eine Familie mit Namen Briggs, wohnt in Egremont, welche aus religiösen Gründen eine 40 tägige Fastenzeit hielt, wurde von den befragten Nachbarn, da sie eine Woche lang niemand aus dem Hause kommen ließen, in diesem Zustande vorgefunden. Das Oberhaupt der Familie, der alte Briggs,

**Die Rose als Wetterprophet!**

Wenn aus Europa erhalten, eine außergewöhnliche Rosette, welche Sie nach nie in Ihrem Leben gesehen haben. Ein wunderbares und sensationelles! — Dies ist eine Rose-Saraband, welche drei Farben wechselt, weiß, blau und rosa, je nachdem von einem Wetterwechsel. Diese Rose gibt mit jeder Farbe die Wetterveränderung an, ohne irren zu gehen, binnen 24 Stunden. Es ist eine solche Rose in einem Glasgefäß, welche nie und nicht fäht, ohne Wasser. Woher Sie diese auch stellen mögen, wird sie als Jahre dienen und jedermann Interesse. Wir können Ihnen diese wundervolle Rose senden, bei Vorauszahlung von 50 Cent in Bar oder Wechseln. Jeder nehmen keine Rückfragen an. Drei Rosen für \$1.25. Für Agenten spezieller Rabatt.

VARIETY SALES COMPANY  
 Dept. 836.  
 1723 N. Regis Ave. Chicago, Ill.

## Nieren- und Blasen-Reiz macht Sie sich fühlen

Cefetes Urinieren, namentlich zur Nachtzeit, ist eine frühe Warnung der Nieren- und Blasenkrankheit. Wenn Sie diesen Reiz verspüren, ist es notwendig, dass Sie sofort einen Arzt konsultieren, um die notwendige ärztliche Behandlung zu erhalten. Reize, die an diesem Leibel leiden, fühlen sich meist müde und elend, verlieren an Gewicht, haben böse Stühle, Blässe und gelbliche Haut, trübe Urin, brennende Schmerzen im Urin, und ein starker Reiz beim Urinieren. Der Reiz ist eine frühe Warnung der Nieren- und Blasenkrankheit, aber er muss nicht sofort in eine Nieren- und Blasenkrankheit übergehen, wenn Sie sofort einen Arzt konsultieren. Die Urinieren sind ein Zeichen der Nieren- und Blasenkrankheit. Wenn Sie diesen Reiz verspüren, ist es notwendig, dass Sie sofort einen Arzt konsultieren, um die notwendige ärztliche Behandlung zu erhalten.

## Ruga-Tone macht Sie sich fühlen

Ruga-Tone betreibt schnell Gesundheit. Wenn Sie diesen Reiz verspüren, ist es notwendig, dass Sie sofort einen Arzt konsultieren, um die notwendige ärztliche Behandlung zu erhalten. Reize, die an diesem Leibel leiden, fühlen sich meist müde und elend, verlieren an Gewicht, haben böse Stühle, Blässe und gelbliche Haut, trübe Urin, brennende Schmerzen im Urin, und ein starker Reiz beim Urinieren. Der Reiz ist eine frühe Warnung der Nieren- und Blasenkrankheit, aber er muss nicht sofort in eine Nieren- und Blasenkrankheit übergehen, wenn Sie sofort einen Arzt konsultieren. Die Urinieren sind ein Zeichen der Nieren- und Blasenkrankheit. Wenn Sie diesen Reiz verspüren, ist es notwendig, dass Sie sofort einen Arzt konsultieren, um die notwendige ärztliche Behandlung zu erhalten.

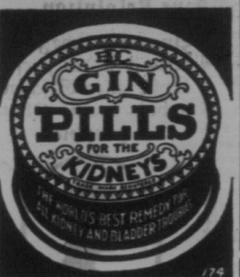
## Englische Abendklassen

Unsere speziellen Englischen Kurse schließen folgende Gegenstände ein:  
 Lesen, Schreiben, Buchstabieren, Englisch.  
 Montag und Donnerstag Abend von 8 bis 10.  
 Unterrichtsgebühren:  
 Nur \$3.00 per Monat.  
**SUCCESS BUSINESS COLLEGE**  
 Banner Building. Regina, Sask.

hier ein nach einem schrecklichen Abenteuer auf hoher See, während er an der kalifornischen Küste am 12. Oktober fuhr. Tiefen Perionen der Mannschaft brachten den Dampfer mit argen Brand- und Wundwunden zurück, während der Geiger William F. Tennison aus Hull, England, zu Tode verbrannt war und auf hoher See dem Wellengang übergeben wurde.

Das Feuer brach auf dem Schiff um 6 Uhr nachmittags am 12. Oktober aus, als eine Delantime im Lager rauchte. Acht Personen waren von einer lebenden Wunde von den übrigen und vom Ausgang abgeschnitten. Der zweite Maschinist Edwin F. Doull und Geiger James waren vor allem die Retter der in Lebensgefahr sich befindenden Perionen. James sang während der ganzen Rettungsarbeiten fröhliche Lieder, um die Kameraden zu erheitern, und Mut einzuflöschen. Tennison wurde infolge der Flammenhitze wahnsinnig und lief in den Maschinenraum zurück, wo er verbrannte.

**Durch schwebende Pferde getötet.**  
 Vernon, 18. Okt. — Schwebende Pferde stießen mit einem Auto zusammen und warfen dasselbe um. Dabei wurde ein Mann, Peter



Die Nieren reinigen das Blut. Wenn sie dies nicht tun können, sammeln sich Giftstoffe an und Rheumatismus, Sciatika, Lumbago und andere Krankheiten folgen. GIN PILLS, welche die Nieren reinigen, geben dauerhafte Erleichterung.  
 Dr. die Schwacht, überall.

## Hungersnot in Rußland

Herr Konrad Adernann, P. D. Major, Sask., erhielt von seinen Geschwister Franz und Anna Adernann in München, Südrussland, einen Brief, datiert 28. Juli 1928, dem wir folgendes entnehmen:  
 „Aus meinem Schreiben haben wir vernommen, daß es Euch auch in Amerika nicht besonders gut geht, da Ihr schon viel Unglück gehabt habt, doch habt Ihr wenigstens noch immer Brot zu essen und braucht nicht Angst zu haben, verhungern zu müssen. Ich muss jedoch schaut die Hungersnot schon wieder zur Tür herein. Haben dieses Jahr im ganzen Russen weit und breit eine totale Mangelnot. Von 15 Desi. Ausfaat haben wir 50 Kub Gerste und 5 Garben Stroh geerntet; das ist alles. Das Weidewasser, mit welchem wir uns noch immer getrostet hatten, ist nun auch vollends ausgedorrt und kaputt, desgleichen Kartoffel und Hirse. Eine Heilung werden wir Gerstenbrot essen und dann? — wenn wir nicht von irgendwo Hilfe bekommen. Hungers sterben. O, es schauert einen, wenn man nur daran denkt. Wer so was noch nicht miterlebt hat, kann sich keine Vorstellung davon machen. Wir aber haben es vor 6 Jahren am eigenen Leib erfahren. Deshalb ist es auch umso schrecklicher. Das ganze Bild von damals liegt vor unseren Augen. Doch was hilft das Klagen? Nur Euer ist, der helfen kann. Möge Euer unsere Bitte, welche

Er uns gelehrt hat: „Gib uns heute unser tägliches Brot“ in Erfüllung gehen lassen und uns unsere Schulden vergeben, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
 Gegenwärtig befinde ich mich auf 15 Tage im Urlaub, also nach drei Tagen geht's wieder ins „Brett“. Dabei dir doch, glaube ich, geschrieben, daß ich Dorfratvorsitzender bin mit 30 Kubel Monatsgehalt. September-Monat gibt's Neuwahl, wo ich wahrlich befördert werde. Doch in solch armer Zeit wäre es notwendig, einen Nebenberuf zu haben.  
 Das ganze Frühjahr und den Sommer hindurch hatten wir noch keinen Regen — nur immer Wind jeden Tag. Alle Leute wie Rus Jakob, Maier Karl, Alte Ott können sich noch gut erinnern, wie es damals war. Am 22. Mai hatten wir einen Sturm, welcher Häuser abdeckte und Bäume entwurzelte; dabei war es den ganzen Tag so finster, daß wir den ganzen Tag beim Lampenlicht in der Kegel arbeiten mußten. Auch jetzt geht es so stark, daß man sich nicht zu helfen weiß — das bischen Zeug will er fortbringen.  
 Heute Morgen vor Tag fuhren die Kinder des Hofs Franz Johann über die Eisenbahn auf dem Felde. Im selben Moment kam der Zug angebraut, schleudernd den geliebten Bahren über die Bahn hinweg, welcher in tausend Stücke zerbrach. Ein Frau



Obiges Bild stellt Herrn A. J. Zelniepe, Leiter des Winnipegger Büros der Hamburg-Amerika Linie, mit seiner Reisegesellschaft auf dem Dampfer „Albert Ballin“ dar.

## Das Land, wo Deine Wiege stand.

Wenn können nicht feige Andenken an die Heimat, wenn er ein Weichnachten denkt, und er möchte wohl nicht gerne wieder einmal ein Weichnachten in der alten Heimat feiern, dort an jener Stelle, wo er als Kind die Erde für sich aushalt und er zum frohlichen Weihnachtsbaum und Gabentischen treten durfte. Nicht jedem wird es in diesem Jahre vergönnt sein, Weichnachten dort, wo seine Wiege stand, zu feiern. Doch mander hat fern von der Heimat hart zu ringen und zu kämpfen und kann nur in Gedanken dort verweilen, wo seine Wiege stand.  
 Doch auch für ihn wird die Zeit kommen, wo auch er wieder einmal zurückfahren kann, um dann voll von all dem Schönen, mit neuem Lebensgeist, in das Land zurückzufahren, das ihm eine zweite Heimat geworden ist.  
 Die Erde ist vorbei, und nun kann der Farmer nach all den schweren Monaten auch wieder einmal an sich und seine Familie denken. Sehr viele haben sich schon das ganze Jahr hindurch mit dem Gedanken getragen, nach der Erde der alten Heimat den schon lange schuldigen Besuch abzustatten. Jetzt ist die Zeit gekommen.  
 Wie im vorigen Jahre, so veranstaltet die Hamburg-Amerika Linie auch in diesem Jahre wieder zwei besondere Weichnachtsfahrten unter persönlicher Begleitung erfahrener Reiseleiter. Es werden die bekanntesten Frachtschiffe der „Hapag“ „Alfredland“ am 8. Dezember und „Deutschland“ am 11. Dezember von New York nach Hamburg abfahren. Durch die großzügige Reorganisation der „Hapag“ ist für prächtige Weichnachtsfahrten von Hamburg nach den Bestimmungsorten gefordert. Einem jeden, der eine beehrte Weichnachtsreise auf einem

**Starke 15 Juwelen-Uhren für Männer.**  
 (Hoch-Präzision)  
 Garantiert und in Eisenbahn-Gehäuse.  
 Reg. \$15.00-Uhren  
 Speziell . . . \$7.95  
 Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt.  
**M.G. HOWE**  
 Juwelier und Optiker.  
 1759 South St. Regina.

be, 15 Jahre alt, kam mit den Pferden nach Hause, und das zweite, 11 Jahre, hob man verumdet und ohnmächtig in den Zug und nahm ihn mit nach Beltsville ins Hospital. Von dem weiteren Zustande des Kindes weiß man noch nichts Näheres.  
 Bernhard Martin Adernann und Franziska Bender richteten sich, und kommen diesen Herbst noch in Euere Nachbarschaft nach Canada.

Herr August Weimer in Kerrobert, Sask., hat folgenden Brief aus Rußland erhalten:  
 „Jeremejanfa, Rußland, den 4. August.  
 Liebe Freunde! Wir müssen Euch berichten, daß es schlecht steht mit uns; denn der Hunger steht vor der Tür und wird wohl bald alles enden. Ich habe im ganzen 75 Kub Weizen, 57 Kub Gerste und 100 Kub Hafer. Kartoffeln und Weidewasser sind ausgefrant und kaufen können wir nichts. Der Weizen kostet 5 Rubel, das Weidewasser aus, Gerste 1.80 und Hafer 1.70, Kartoffel 2 Rubel und sind fast nicht zu bekommen. So müssen wir verhungern. Selbst wenn wir alles Vieh, mit einem Wort, alles, was wir haben, verkaufen, langt es doch nicht zum Leben. Hier herrscht jetzt eine Hitze mit bestigen Winden, daß man beinahe nicht arbeiten kann. Der Weingarten ist auch kaputt. Wenn es jetzt keinen Regen gibt, so ist alles verloren.“

Augustin, Du wirst wissen, ob man alles in Rußland auch bekommt, was aus Amerika geschickt wird. Ich habe noch alles Geld erhalten, nur die durch K. A. A. geschickten 3 Pakete mit Kleiderung habe ich nicht erhalten; denn im K. A. A. haben sie gelebt wie der Vogel im Käfig, aber die Sommerzeitrechnung nimmt sich kein Prozent von dem Gehalts. Unsere Nachbarin bekommt aus Canada Geld geschickt und hat bis jetzt alles erhalten.  
 Du schreibst, Du hättest alles im Ueberflusse, dann, bitte, hilf so viel Du kannst, damit wir nicht verhungern. Mit unserer Kleidung steht es auch schlecht, jedoch wir im Winter in der Stube werden bleiben müssen.  
 Also sei gegrüßt, lieber Augustin, Magdalena und alle die Engländer, von Euren Freunden.  
 Jakob und Barbara Koch.

## Neue Freunde.

Wir plauderten vor nicht langer Zeit mit den Courierlesern über das Thema „Alte Freunde“, in dem wir wohl manchem Reueanfundende den Gedanken an dem Vornamen nahmen, daß man, wenn man von Europa nach Canada kommt, nicht eine so ganz unbefannte Welt antrifft, wie es sich wohl einer und der andere denkt. Man trifft hier nämlich manchen Bekannten und Freund, und das nicht nur unter den Menschen, sondern auch bei den unter verschiedenen Maschinen, die der Farmer wie haben, so auch drüben drauß. Es wurde dabei des Wohlbekanntesten „Diabolo“, die Milch-Separatoren ganz besondere Erwähnung getan, der sich auch hier schon so manchen auf eine hervorragende Weise nützlich gemacht hat, und zwar ganz ohne Unterbrechung, ob „Lid-timer“ oder „Krommer“.  
 Heute möchten wir die Aufmerksamkeit der Leser für ein paar Gedanken über „Neue Freunde“ in Anspruch nehmen. Wir möchten sie dabei mit etlichen neu erschienenen Maschinen etwas näher bekannt machen, die dem Farmer bei der Bepflanzung seiner Arbeiten hilfreich zu Seite stehen sollen. Die Zeitungsanzeigen sind zu kurz gefaßt, um ein vollkommen klares Bild über diesen oder jenen Gegenstand zu geben. Daher soll hier heute zweier Maschinen etwas eingehender Erwähnung getan werden.  
 Es ist in erster Linie die „Holl-dampf-Walzmachine“ (in Englisch „Squirrel“ genannt), die es wohl verdient, ganz besonders berücksichtigt zu werden. Diese Maschine wird in Deutschland gemacht und ist in diesem Lande wohl noch neu. Sie ist aber sehr wohl bekannt und ebenso beliebt in verchiedenen Ländern Europas in den südamerikanischen Staaten Transoal und Orangeland unter den Büren und auch in Südamerika. Die Maschine hat sehr viel für sich.  
 Die Maschine selbst ist aus massivem Zinkblech gefertigt und dann in fertigem Zustande feuergezinnt. Dieses macht die Maschine für eine lange Lebensdauer sicher gegen Frost und andere Verfallsmöglichkeiten. Die Trommel, die sich im Innern der Maschine befindet, ist mit einer Anzahl von Köchern versehen, die die Trommel und Dampfzirkulation in der Trommel ermöglichen. Die Köcher der Köcher in der Trommel wird nach einem speziellen Verfahren abgerundet und gequillt.  
 Der Herd, der zu der Maschine gehört, ist aus durchaus haltbarem Schmiedeeisen- und Gußeisenteilen gefertigt. Er ist im Grunde genommen unzerstörbar. Es werden zwei Arten von Herden gemacht: eine für Holz und eine für Kohle. Die Kohlenherde sind etwas billiger im Preise. Die Herde können als gewöhnliche Kohlenherde gebraucht werden. Man nimmt dann die Walzmachine herab und legt eine Kohleplatte auf, und fertig ist der Köcherherd.  
 Das Waschlverfahren geht wie folgt vor sich: Die Wäsche wird in die Trommel getan. Der Wasserbehälter wird mit Wasser gefüllt. Der Herd wird geheizt und das Wasser zum Kochen gebracht. Die Trommel wird ganz langsam gedreht, so daß das Wasser in der Trommel zirkuliert und der sich entwidelnde Dampf die ganze Wäsche durchdringt

**Vor-Weihnachtsfeier**  
 unter der vertrauten deutschen Flagge auf den gemütlichen HAPAG-DAMPFERN  
 „CLEVELAND“ Abfahrt von New York: 8. Dez.  
 „DEUTSCHLAND“ . . . . . 11. Dez.  
 Beide Reisen stehen unter langjähriger Erfahrung von bekannten Reiseführern.  
 Rundreise Touristen Dritte Kajüte Preise:  
 „DEUTSCHLAND“ . . . . . \$200.50  
 „CLEVELAND“ . . . . . 197.50  
 Rundr. 3. Kl. auf beiden Dampfern: 175.00  
 Durchaus vorzügliche Bedienung in allen Klassen  
 Informationen bei Lokalgagenten oder der  
**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
 274 MAIN STREET, WINNIPEG

und den Schmutz der Wäsche löst. Auf diese Weise wird die Wäsche in ganz kurzer Zeit blendend weiß, ohne daß sie in irgendeiner Weise geschädigt wird. Es sind die drei Regenpflücker in der Trommel, die die Wäsche in ständiger Bewegung halten. Der Verbrauch an Seifenloschen, Soda u. a. ist äußerst gering.  
 Der Bedarf der Maschine kann überall Verwendung finden, wo man ein größeres, tiefes Gefäß braucht. Die vielseitige Verwendbarkeit etlicher Teile der Walzmachine spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle im Farmerleben. Eritens hat man etwas weniger an Geld zu kaufen, weil man im Sommer draußen kochen, so hat man den Waschlmaschinenbedarf dazu. Das Waschen selbst kann in derselben Weise im Sommer draußen und im Winter drinnen gemacht werden. Bringt man eben die Walzmachine hinaus, so hat man alles drauhen, was man zum Waschen braucht.  
 Wenn man nun noch den Preis der Maschine in Erwägung zieht (von \$34.50 ab), so kommt man zu dem Entschluß, daß diese Maschine in jeder Farmwirtschaft fehlen sollte.  
 Zweitens ist es der „Cushman Cub“, der in diesem Artikel erwähnt zu werden verdient. Er wird seit vier Monaten in Lincoln, Nebraska, U. S. A., gemacht und er hat schon überragende Siegeszüge durch etliche Staaten der U. S. A. gemacht. Auch in Canada hat er sich schon in dieser kurzen Zeit Freunde erworben. Dieser „Cushman Cub“ ist ein 2 1/2 P.S. alles in sich konzentriert, was die Welt fortbekannt bis heute errungen hat. Die Milch-Separatoren ganz besondere Erwähnung getan, der sich auch hier schon so manchen auf eine hervorragende Weise nützlich gemacht hat, und zwar ganz ohne Unterbrechung, ob „Lid-timer“ oder „Krommer“.  
 Heute möchten wir die Aufmerksamkeit der Leser für ein paar Gedanken über „Neue Freunde“ in Anspruch nehmen. Wir möchten sie dabei mit etlichen neu erschienenen Maschinen etwas näher bekannt machen, die dem Farmer bei der Bepflanzung seiner Arbeiten hilfreich zu Seite stehen sollen. Die Zeitungsanzeigen sind zu kurz gefaßt, um ein vollkommen klares Bild über diesen oder jenen Gegenstand zu geben. Daher soll hier heute zweier Maschinen etwas eingehender Erwähnung getan werden.  
 Es ist in erster Linie die „Holl-dampf-Walzmachine“ (in Englisch „Squirrel“ genannt), die es wohl verdient, ganz besonders berücksichtigt zu werden. Diese Maschine wird in Deutschland gemacht und ist in diesem Lande wohl noch neu. Sie ist aber sehr wohl bekannt und ebenso beliebt in verchiedenen Ländern Europas in den südamerikanischen Staaten Transoal und Orangeland unter den Büren und auch in Südamerika. Die Maschine hat sehr viel für sich.  
 Die Maschine selbst ist aus massivem Zinkblech gefertigt und dann in fertigem Zustande feuergezinnt. Dieses macht die Maschine für eine lange Lebensdauer sicher gegen Frost und andere Verfallsmöglichkeiten. Die Trommel, die sich im Innern der Maschine befindet, ist mit einer Anzahl von Köchern versehen, die die Trommel und Dampfzirkulation in der Trommel ermöglichen. Die Köcher der Köcher in der Trommel wird nach einem speziellen Verfahren abgerundet und gequillt.  
 Der Herd, der zu der Maschine gehört, ist aus durchaus haltbarem Schmiedeeisen- und Gußeisenteilen gefertigt. Er ist im Grunde genommen unzerstörbar. Es werden zwei Arten von Herden gemacht: eine für Holz und eine für Kohle. Die Kohlenherde sind etwas billiger im Preise. Die Herde können als gewöhnliche Kohlenherde gebraucht werden. Man nimmt dann die Walzmachine herab und legt eine Kohleplatte auf, und fertig ist der Köcherherd.  
 Das Waschlverfahren geht wie folgt vor sich: Die Wäsche wird in die Trommel getan. Der Wasserbehälter wird mit Wasser gefüllt. Der Herd wird geheizt und das Wasser zum Kochen gebracht. Die Trommel wird ganz langsam gedreht, so daß das Wasser in der Trommel zirkuliert und der sich entwidelnde Dampf die ganze Wäsche durchdringt

## Quebec

Seht sein Leben ein, um fränk Gattin aus Feuer zu retten.  
 Montreal, 17. Okt. — Joseph Goudreau, 37 Jahre alt, kürzte, ohne sich zu befinden, in das brennende Haus, wo er seine bettlägerige Frau und vier Kinder wußte und rettete sie alle eigenhändig aus den Flammen. Bei der fähigen Rettungsarbeit hatte aber der Mann so schwere Brandwunden erlitten, daß er ihnen erliegen ist.  
 — Starte Einbildung.  
 Polizist: Warum liegen Sie denn hier auf der Straße?  
 Mann: „rausgeschmissen hab' ich einen!“  
 Polizist: Wo ist denn der?  
 Mann: „Trinken!“  
 — Verblümt. Der Bürgermeister scheint ja in der letzten Zeit auf den Haber nicht zu sprechen sein? Früher waren die beiden doch gute Freunde!  
 „Frei!“ Aber seitlich der Bürgermeister beim Haber hat an' Jahr hineingelegt. Wer nun den Gutmacher - Haber - Motor oder irgendeinen anderen Gutmacher-Motor kennt, kann sich leicht eine Vorstellung über den neuen Gutmacher Cub machen.  
 Alle Teile des Gutmacher Cub befinden sich in einem geschützten Gehäuse, so daß der sonst lästige Staub nicht in feiner Weise in den Motor kommt. Es ist mit einem Selbstreinigungssystem ausgestattet, hat also keine Del- und Raffr war!

**GOODWIN'S Wandtapeten - Papier zu Halben Preisen**

Wir bieten für 2 Wochen unser ganzes Warenlager von neuen Wandtapeten (neue alten Tapeten auf Lager) zu halben regulären Preisen an. — Wir müssen Raum für neue Ware machen. — Bereiten Sie sich jetzt für die Wintermonate vor und machen Sie jetzt eine Abkündigung Ihrer Erfordernisse!

per Rolle		frischen Sie die Holzarbeiten mit einer Lage von frischer Farbe auf. Alle Farben und Weiß. Per Quadrat
10c Tapeten jeht	5c	\$1.25
20c Tapeten jeht	10c	
40c Tapeten jeht	20c	
60c Tapeten jeht	30c	
\$1.00 Tapeten jeht	50c	
\$1.50 Tapeten jeht	75c	
\$2.00 Tapeten jeht	\$1.00	

**Geo. E. Goodwin**  
 Dekorations-Voranschläge frei. Phone 2855 — 2426 6fte Ave.

# Ein großer Laden-Ausverkauf

welcher Tausende von neuen Freunden gewinnen wird.

**Arbeitssocken f. Männer**  
Schwere graue Wolllmischungen, und werden sich gut tragen.  
Speziell per Paar  
**19c**

Wir planen, einen großen Geschäftsgang während der nächsten sechs Monate zu haben, indem wir unser ganzes Warenlager als Bargain ausverkauft haben, zu so niedrigen Preisen, daß während der nächsten Woche Tausende und Tausende von Dollarwerten aus unserem Laden herausgetragen werden von sparsamen Käufern, welche rasch diesen außergewöhnlichen Verkauf begreifen werden. Es ist gerade die richtige Zeit zum Kaufen, — versorgt Euch selbst und Eure Familien mit Winterjacken, zu Preisen, die bis jetzt unerhört waren.

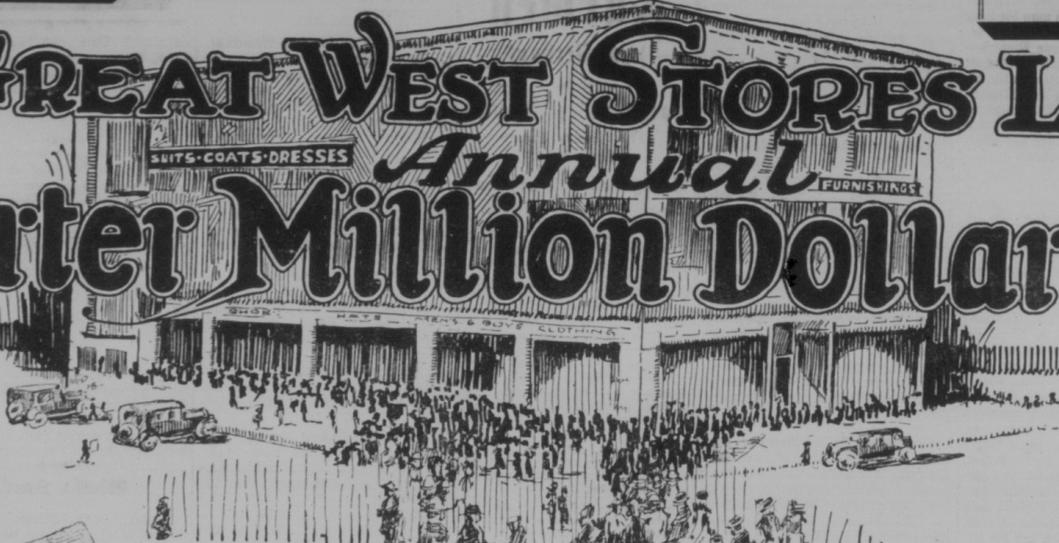
**Electric Seal-Mäntel für Damen.**  
Wert \$135.00.  
Glänzendes Fell, wie selten in Mänteln zu diesem Preise. Jeder Mantel aus ganzen Häuten gemacht, mit großem Schamfragen und Manschetten. Profatfeidenfutter. Größen 36 bis 44. — Spezieller Preis:  
**\$75.00**

**fleecegefütterte Bloomers für Damen**  
Schwere Wäsche, in Grau, Blau und Rosa; wert \$1.50  
Per Paar ..... **59c**

## GREAT WEST STORES LTD.

**Seidenstrümpfe für Damen**  
65c wert; in den neuen Schattierungen.  
Per Paar ..... **29c**

# Quarter Million Dollar Sale



**Augen f. junge Männer**  
Einfach und doppelreihig, aus feinem Material, in Nüstern und neuen Farben. Werte von \$25.00  
**\$14.95**

**Pelzbefetzte Mäntel für Mädchen.**  
Größen für 8- bis 14-Jährige. Aus schwerem Mantelstoff und gut gefüttert. Haben hübschen Pelzfragen. Spezieller Preis:  
**\$5.98**

**Breeches für Männer**  
Kraft Whipcord, wert \$3.95  
**\$2.65**

## 900 Herrenanzüge

Werte bis zu \$29.50

# 16.95

## Damen-Mäntel



Ganzwollene Velours, Suedines, Pinpoint, mit hohen Manschetten und Shawlfragen, aus weichem, feinem Thibetino oder Opofum Sealine. Die Farben sind Dunkelblau, Weintrot, Tiefbraun, Tan, u. s. w. Hübsche Seidenfutter und wischengefüttert mit diesem Plannell, damit sie recht warm sind. Größen 16 bis 44.

**\$45.00 Werte für \$25**

**Persian Lamb Pelzmäntel für Damen**  
Zablefragen und Manschetten.  
Ein \$200 - Wert für ..... **\$110.00**

**Mink Marmot-Mäntel für Damen.**  
Von ausgewählten Häuten gemacht, schweres Poplin-Futter. Alle Größen. Wert bis \$110.00.  
Speziell zu ..... **\$69.00**

## Seine Frauenkleider

**Seidenkleider für Damen**  
Wert bis \$22.50.  
Hier sind mehr als 300 Kleider, aus welchen Sie wählen können. Neue Modart, gute, schwere Qualität Satins, in Schwarz, Braun, Dunkelblau, Braun.  
Größen 36 bis 42. Speziell  
**\$10.00**

**Heberschuhe für die Familie.**  
**\$1.50 Jap Rubbers** für Knaben und Mädchen, 5 1/2 bis 2. Per Paar ..... **89c**  
**5-Schnallen Heberschuhe** für Frauen; \$3.50 wert für ..... **\$1.25**

**Wintermützen für Männer**  
Auf Pelzfütterung, wert \$1.75  
**98c**

**feine flanelhemden.**  
Die größte Auswahl von feinen Blauds und Checks Größen 14-17 1/2.  
Speziell ..... **\$1.69**

**Wackinaws für Männer**  
\$9.50 Wackinaw-Jacken für Männer ..... **\$6.75**

**Lederwesten für Männer**  
\$9.50 Lederwesten für Männer ..... **\$5.95**

**Bloomerhosen für Jungens**  
Feine Bloomers in allen Größen und verschiedenen Mustern; wert \$2.50. Per Paar ..... **\$1.00**

**fleecegefütterte Bloomers für Mädchen.**  
Feine Qualität in Grau, Blau und Rosa. Extra speziell ..... **39c**

**4 Stück-Anzüge für Knaben**  
Lange und kurze Hosen, Jade und Weste. Größen 26 bis 35.  
**\$7.95**



Kommt Alle zu diesem Geld-ersparenden Verkauf!

**Moderne, gute und warme Männer-Heberschieber.**

Männer, hier ist die Gelegenheit, auf die Ihr erwartet habt. Alles, was neu und passend auf die Minute ist, wird in diesem großen Ausverkauf angeboten. Die feinsten Stoffe, Muster u. Farben.

\$27.50 - Heberschieber für ..... **\$15.95**  
\$32.50 - Heberschieber für ..... **\$19.95**  
\$37.50 - Heberschieber für ..... **\$24.95**  
\$40.00 - Heberschieber für ..... **\$29.50**

**Heberschieber für Knaben**

Eine Auswahl von 250 feinen Mänteln für Knaben, aus feinstem Material, in Nüstern und Farben, die jedem Knaben gefallen werden.

\$8.50 - Mäntel für ..... **\$5.95**  
\$12.50 - Mäntel für ..... **\$8.95**  
\$16.50 - Mäntel für ..... **\$10.95**

**Männer, jetzt ist Eure Gelegenheit zum Kaufen! Unterwäsche für den Winter zu niedrigsten Preisen seit Jahren.**

Unterwäsche, studiert diese Werte, vergleicht sie und dann werdet ihr finden, daß sie geradezu sensationell sind und ein rascher Ausverkauf nun bevorstehend erfolgt, da die Preise so drastisch reduziert sind.

Unser Unterwäsche-Department ist das größte in der Provinz, und wir führen nur gute, verlässliche Marken, wie z. B. Starfields und ein Dutzend anderer, die ebenlogut sind. Unterwäsche für Knaben, jetzt zu sehr ermäßigten Preisen.

**THE GREAT WEST STORES LTD.**  
WHERE VALUE IS PARAMOUNT  
REGINA.  
Jof. Schwarzfeld, Eigentümer, 1915 South Railway Str., Regina, Sask.

**\$4.25 4-Schnallen Heberschuhe** für Männer ..... **\$3.10**  
**1.25 Rubbers** für Frauen ..... **79c**

# Regina und Umgegend

**Gasfabrik in Regina.**  
Der Bau einer riesigen Gasfabrik in der Stadt Regina, deren Errichtung sich auf \$1,000,000 belaufen wird, soll von der Drake Jones Company geplant sein. G. J. Lehner, G. C. Tenney und G. J. Williams, die Vertreter der Firma, welche sich zur Zeit in Regina befinden, wurden am Sonntagabend interviewt, mochten aber keine Einzelheiten über ihre Pläne bekannt geben, ehe die Sache nicht vor den Stadtrat gekommen ist.

**\$50,000 Brandschaden in Regina.**  
Ein Schaden von beträchtlich \$50,000 wurde am Mittwoch Morgen angerichtet, als ein Feuer im Commercial Hotel ausbrach. 11 Firmen haben dabei mehr oder minder große Verluste erlitten. Army & Rowe Stores wurden am meisten betroffen mit einem Schaden von etwa \$30,000. Die Versicherung, die dieser Laden trägt, war nur für \$8,000. Das Unique Cafe wurde auch in Mitleidenschaft gezogen. Das Juwelergeschäft von Arnold hat einen Schaden von etwa \$4,000 erlitten. Eine Anzahl Waren sind im Feuer vernichtet worden. United Cigar Store hat nur Schaden durch Rauch erlitten. Das ganze Warenlager vom Home Candy Store wurde vernichtet. Die Union Hat Cleaners hatten keinerlei Schaden. Fred Barber's Kleidergeschäft hat einen Schaden von \$10,000, welcher jedoch voll durch Versicherung gedeckt ist. McWaters Shop hat einen Schaden von etwa \$6,000. Der Commercial Hotel gehört der United Cigar Corporation, geleitet von Drope & Hoffe. Man nimmt an, daß das Feuer durch eine schadhafte Furnaceöhre im Kellergehoß des Army & Rowe-Geschäftes entstanden ist.

**Namantischer Arbeiter schwer verletzt.**  
Rauur Blackett, 1761 Wallace Street, 21 Jahre alt, welcher sich auf der Arbeiterliste von Smith Brothers & Wilson als H. Blackett eingetragen hat, erlitt beim Willkürbau der General Motors in Regina schwere Verletzungen, indem er von einer Latte am Kopf herunterfiel und sich 4 Rippen brach. Er war demüßigt und scheint auch innere Verletzungen davongetragen zu haben. Er wurde in das General Hospital gebracht und wird von Dr. Jades behandelt. Der

**Das Büro des Norddeutschen Lloyd in Regina.**  
wurde in den letzten Tagen 1724 (Fifth Ave. (Garman Block), in der Nähe von Broad Straße, eröffnet. Wie bekannt, ist Herr Dom. Stoder der Leiter des neuen Büros, und zugleich im Außendienst tätig, während Herr Arthur Rauhaus, bisher in Edmonton, Alta., den Büroarbeiten vorsteht. Die Lage der neuen Lloyd-Geschäftsstelle ist verhältnismäßig nahe am Bahnhof und am Stadtzentrum gelegen und an einer der verkehrsreichsten Straßen, so daß man die Lage in jeder Beziehung als günstig bezeichnen darf. Diese neue Niederlassung einer deutschen Schiffsgesellschaft in Regina darf als ein Zeichen für die zunehmende Bedeutung des Deutschen in Regina und überhaupt in Saskatchewan betrachtet werden und ist zugleich ein Beweis für den allwärts wieder reger werdenden deutschen Unternehmungsgeist. Möge es dem Lloyd vergünstigt sein, hier festen Fuß zu fassen, und möge die Errichtung der neuen Geschäftsstelle sich als ein Erfolg in jeder Hinsicht erweisen.

**Frau Karolina Nagel von Wapard, Sask.,** sprach auf der Rückreise von Carl Grey, Sask., wo sie Eltern und Geschwister besuchte, im "Courier" vor und teilte mit, daß die Ernte bei Carl Grey Schmidt war und stark unfruchtbar geblieben hat, so daß der Ertrag meißtens 4 und 5 ist. Frau Nagel besuchte auch viele Freunde in Regina. Sie dankt allen ihren Verwandten und Freunden für die gute Aufnahme, die sie gefunden hat. Frau Nagel teilte ferner mit, daß die neue kathol. Kirche in Claybank bereits fertiggestellt ist und in der ersten Novemberwoche eingeweiht wird, zugleich auch die neue Kirche in Wapard. Godwin, Vater Rheinissen hat sich um die Erbauung der Claybank Kirche sehr bemüht. Frau Nagel läßt alle Leser bestens grüßen.

**Frau J. Schnell, 2229 Montreal Straße,** welche sich vor 3 Wochen in Begleitung von Frau St. Schmunn von Zehner, Sask., nach Rochester, Minn., begab, um daselbst ärztlichen Rat zu suchen, ist Ende letzter Woche

wohlbehalten und befreit mit ihrer Weife nach Regina zurückgekehrt und berichtet, daß sich Frau Schmunn, welche an Gallensteinen operiert worden ist, auf dem Wege der Besserung befindet.

**Das Regina Symphonie Orchester** unter Leitung des tüchtigen Dirigenten D. Knight Wilson wird auch im Laufe dieses Winters eine Reihe von Abonnements-Konzerten geben. Liebhabern klassischer Musik ist ein Besuch dieser Konzerte zu empfehlen. Mitgliedskarten für die ganze Saison zum Preise von \$5 pro Person oder \$7.50 für zwei Personen sind bei Herrn E. B. Palm erhältlich. (Tel. 2189.)

**Zum deutschen Unterricht,** der am letzten Sonntag zum ersten Male wieder in der St. Josephskirche gegeben wurde, haben sich nahezu 250 Kinder eingefunden — gewiß ein schöner Ansehensbeweis. Nächsten Sonntag sind noch mehr Anmeldungen zu erwarten. Das Interesse der Eltern und Kinder an dieser Sache ist hoch erzieherlich und verdient Anerkennung. Allgemein hat man es begrüßt, daß die Schulstunden vormittags von 10 bis 12 Uhr sind. Das Volksvereinskomitee für deutschen Unterricht, das sich darum besonders bemüht hat, wird auch für die Weiterführung sorgen.

**George Barclay, Wageninspektor** der C. P. R., welcher bei einem Jugunfall verlegt wurde, starb am Nachmittag im General Hospital. Er hatte Verletzungen im Brustkasten erlitten. Als Barclay die Handbrücken eines Zuges inspizierte, fiel er unter die Räder. Vor etwa drei Jahren hatte er bei einem Eisenbahnunglück eine Hand eingebüßt.

**Im Kellergehoß der Schwann Trading Co., 12. Ave. und Halifax Straße,** brach furchig ein Feuer aus, das durch verschobene Chemiefallen entzündet wurde. Es war nur wenig Schaden am Gebäude verursacht worden.

**Herr Georg Kiffel, Montreal und Elfte,** hat einen Flugzeugtriebwerk aus Deutschland erhalten, der mit dem Luftschiff "Graf Zeppelin" auf dessen erster Amerikafahrt befördert worden ist. Abnehmer des Triebes ist Frau Käthe Wurtin, die Tante von Herrn Dr. Wurtin, Berlin, der sich einige Zeit in Regina aufgehalten hat.

**Am Sonntag, den 14. Okt.,** wurde in der St. Marienkirche das Todestagen von Herrn und Frau Andreas Müller Jr. auf die Namen Edith Johanna getauft. Taufpaten waren Herr und Frau Jakob Schneider. Zur Tauffeier hatten sich eingefunden Herr und Frau Anselme, Herr Job. Engel, Herr und Frau Rick Friedrich usw.

**Herr Jos. Kollheiser von Hammond, B. C.,** hielt sich zwei Monate bei seinen Verwandten in Odeffa auf und besuchte seine Freunde in Rammore und Quinton. Auf der Rückfahrt nach B. C. sprach er im "Courier" vor und läßt auf diesem Wege allen für die freundl. Aufnahme bestens danken. In Quinton nahmen

**Gebrauchte Autos**  
von ungewöhnlichem Wert.  
Besichtigt dieselben heute!

- 1928 Modell, eine Delmore Car welche nur wenig gebraucht wurde und sich in bester Verfassung befindet ..... \$565
- 1927 Leichtes Delmore, neu lackiert, alles in guter Ordnung ..... \$335
- 1928 Modell, ein 1 1/2 Tonnen Lastauto, doppelte Transmission, ausgestattet mit Getriebegehäuse, Cab, in Gebrauch nur 3 Wochen ..... \$1100
- 1920 Tonnen Lastauto, mit Cab und Blaufarben, Motor durchein gerüstet, ein tüchtiger Gelegenheitskauf ..... \$195
- 1928 Modell, eine Touring Car, welche nur 8,000 Meilen gefahren worden ist und so gut wie neu ist ..... \$615
- 1922 Ford Touring, in guter Verfassung ..... \$125
- 1928 Tudor Sedan, Dampers rundherum, extra Gummistreifen ..... \$445
- 1926 Tudor, ausgezeichneter erhalten ..... \$335
- 1925 Fordor Sedan, die Car ist in ausgez. Verfassung in jeder Beziehung ..... \$325
- 1928 Modell Tudor, wurde für nur 4000 Meilen gefahren. Ausgezeichneter Kauf für ..... \$695
- 1927 Ford Coupe, neu lackiert, Dampers und Kripiplatte ..... \$395
- 1923 Ford Coupe in guter Verfassung ..... \$145

**CANADIAN MOTORS LIMITED**  
"Regina's Ford Dealer"  
2051 Albert Straße, Phone 8463

**Farm zu verkaufen.**  
Salcarres District — 1600 Aker Vieh- und Getreide-Farm Gute Gebäude, ausgezeichneter Boden, 89000 merz Ackerland. Eine seltene Gelegenheit zu \$28.00 per Aker; annehmbare Bedingungen. Würde es auch ein guter Farmer, der genügend Hilfe hat, auf ein Jahr vermietet mit dem Vorrecht auf späteren Verkauf.  
Vente District — 450 Aker, alles unter Kultur, annehmbare Gebäude, gutes Wasser, 160 Aker Sommerweide, ausgerüstet mit Vieh u. Maschinen. Annehmbare Kaufsbedingungen.  
**WALTER B. HOOKER**  
Banner Bldg., Regina.

**Ausgewählte Farmen zum Verkauf**  
von der  
**Farm Sales Agency**  
1706 Seavoy Street  
Phone 2984

- Einige echte Bargains**
- Francis — 640 Aker, gute Gebäude, gute Weide, 500 Aker kultiviert, gutes Weideland. \$18 per Aker, um einen Preis abzuwickeln.
  - Sittaluta — 800 Aker neopflanztes Land, gutes Weideland, gut bearbeitet, gute Gebäude, \$22 per Aker. Gelegentlich Barzahlung.
  - Salcarres — 600 Aker feines Land, 2 Sets Gebäude, nahe der Stadt, \$27 per Aker, einschließlich Maschinen, Saat und Futter, mit \$8000 Barzahlung.
  - Sittaluta — 320 Aker, nahe der Stadt, gute Gebäude, ein feiner Kauf für \$17 per Aker, mit \$1000 Barzahlung.
  - Rehler — 480 Aker, für gemischte Farmerei geeignet. Ausgezeichnete Gebäude. \$15 per Aker, mögliche Barzahlung.
  - La'Napelle — 160 Aker, nahe der Stadt, gute Gebäude. \$26 per Aker, keine Barzahlung.

**Kommen Sie und besichtigen Sie uns, lassen Sie uns das miteinander besprechen.**  
Wir sind hier, um Sie zu bedienen.  
**FARM SALES AGENCY**  
1706 Seavoy Street.  
Phone 2984.  
REGINA

**Herr F. W. Vredt von Edenwald,** der vor einigen Wochen als Vertreter der Manitoba-Synode zur Konvention der Vereinigten Lutherischen Kirche nach Erie, Pa., gefahren war, ist am Sonntagabend, den 20. Oktober, von dort zurückgekehrt. Die Beratungen waren hochinteressant und von großem Erfolg, wenn auch einige wichtige Punkte bis zur nächsten Konvention zurückgestellt werden mußten.

**Herr Friedrich Schmidt, 2634 Arifinon St.,** ist mit Frau und Kindern nach Scottsbluff, Neb., U.S.A., gereist, wo er sich niederzulassen gedenkt.

**In Ehren von Frau Elisabeth Wanz,** einer Novemberbraut, wurde von Frau B. Clelland, 924 Robinson Str., ein "Schauer" veranstaltet. Bei Musik, Gesang und fröhlicher Unterhaltung verging der Abend in idyllem Lauf.

**Die Jahresversammlung der Ortsgruppe Regina des Volksvereins** wird am nächsten Sonntag, den 28. Okt., nachmittags 1/2 11 Uhr, in der St. Marienkirche abgehalten. Gleichzeitige wird die Neuwahl der Vorstandslösung vorgenommen. Alle Mitglieder werden um ihr Erscheinen ersucht. Die Volksvereinsliste für den Vorigen sind beim Vorpresidenten der Ortsgruppe, Herrn N. C. Behrens, 1531 Elfte Ave., abgeholt. Jedes Mitglied soll 2 Roschieder nehmen und zu verkaufen suchen. Auch andere Leute können bei Herrn Behrens Vorkauf.

**Kathol. St. Mariengemeinde.**  
Allen jenen, die zum schönen Gelingen des Dankfestessens am letzten Mittwoch, den 17. Oktober, in der St. Marienkirche in so eifriger und opferwilliger Weise beigetragen haben, sei hiermit herzlichster Dank gesagt. Dieser gilt den Farmern, welche dazu freiwillig beitrugen, sowie jenen, die für das Herbeiführen der Lebensmittel, für die Zubereitung und das Servieren der Speisen, für den Empfang der Gäste, für den Verkauf der Eintrittskarten usw. fleißig gefordert haben, ebenso auch unseren werten Gästen, die uns durch ihren Besuch erfreuten.  
Die Pfarrgeistliche der St. Mariengemeinde.

Nächsten Sonntag, den 28. Oktober, findet in der 8 Uhr-Vorstellung eine gemeinschaftliche Kommunikation der Männer der Gemeinde statt. Alle mögen daran teilnehmen, besonders die Mitglieder des Volksvereins, der C. P. R. u. a. und des Unterhaltungsvereins. Deutsche Kirchenlieder werden gemeinsam gesungen.

**Lutherische Dreieinigkeits-Gemeinde.**  
Getauft wurde Alma Carolina Ulf, Tochter von Herrn und Frau Heinrich Ulf, Vätern: die Herren Adam Rubin, Ludwig King und Frau Wola Brodt.

Nächsten Sonntag Reformationsfest. In Verbindung mit dem Gottesdienst Abendmahlsfeier. Gottesdienst beginnt um 1/2 11 Uhr morgens. Donnerstag, den 25. Okt. veranstaltet Frau Pastor Frey ein Kaffeefränkchen zum besten des Frauenvereins. Ein herzlich Willkommen allen Gästen.

Das Missionskomitee des Canadiana-Districts der Ohio Synode, tagt Mittwoch und Donnerstag dieser Woche. Die Redatoren, Präses Herr Paul Rohlfen, Prof. D. Schmidt, D. Doenebein, A. Scheffler, und die Herren A. Wille und J. Hohlheid, bilden das Komitee. P. J. Frey, Vizepräsident, dient als beratendes Mitglied.

**Luther College Regina.**  
Die Schülerzahl des Luther College hat eine noch nie dagewesene Höhe erreicht. Es zählt heute etwa 150 Studenten.

Nächsten Sonntag findet zum ersten Male und zwar um 1/2 11 Uhr Sonntagsschule unter Leitung von Herrn Direktor H. Schneider statt. Abends gehen die Studenten zur Kirche. Rene Eltern, die in der Umgebung des Luther College wohnen, sind eingeladen, ihre Kinder hinzuschicken.

Die Studenten haben gegenwärtig einen "Stating Night" mit elektrischer Beleuchtung hinter der Anstalt. Die literarischen Gesellschaften nehmen ihre Tätigkeit Ende dieses Monats auf.  
Durch die Bemühungen von Frau Elsa Wees haben die Frauenvereine der lutherischen Christuskirche in

**MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT**  
Kopfschmerzen.  
Für Kopfschmerzen, wie schmerzhaft sie auch sein mögen, insofern man Minard's und habe die Stirne. Gibt rasche Erleichterung.  
Für Rheumatismus:  
Ein wenig Minard's eingerieben in die angegriffenen Körpertheile befreit von rheumatischen Schmerzen.

**Jetzt ist es Zeit ein Haus oder einen Bauplatz zu kaufen!**  
Sie bezahlen Miete und wohnen in einem Mietshaus, ohne zu wissen, wann Sie wieder ziehen müssen. Es ist in Ihrem eigenen Interesse, sofort ein Haus zu kaufen, oder sich einen Bauplatz anzu-schaffen und selbst zu bauen. Wir können Ihnen Hausbau finanzieren. Wir haben eine große Anzahl von Häusern in allen Stadtteilen und in verschiedenen Größen zu verkaufen mit Anzahlungen von \$200.00 aufwärts. Sehen Sie uns sofort bezüglich eines Kaufes.  
**SIMON & OBERHOFFNER**  
Schiffarten-Agenten und Reisebüro — Notare — Real Estate.  
Beratungen — Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.  
1717 Giesbrecht Ave. Phone 8034 Regina, Sask.

**Bauholz**  
Direkt von der Sägemühle zum Verbraucher.  
Angedemas, nach Sie benötigen, einschließlich Kisten, Schindeln, Balken, Türen, Treppen, zu einem Entrees, Sägemühlenspäne, Abfälle mit beheizter Asche zu jeder nächsten Station. Jedes Stück ist garantiert No. 1 Ware.  
Schreiben Sie uns bestellbare Preise noch heute Abend.  
**CONSUMERS LUMBER CO. LTD.**  
234 Rogers Bldg., Vancouver, B.C. — Geegründet 1912. — Ref.: Royal Bank Hauptoffice.  
den lagen Nominationsspieler vor, jedoch außer ihnen kein anderer im Felde steht. Die Wahl findet am Donnerstag, den 25. Oktober, statt. 38 Wahllokale stehen zur Verfügung.

**Odeffa, Sask.**  
Jodmo, Herr Pharrer Souner, Odeffa, Sask., kam am 30. Oktober sein 30 jähriges Priesterjubiläum feiern. Aus diesem Anlaß wird der Konföderations der C. P. R. am 3. Uhr, am Morgen und Abend in Odeffa einige Minuten halten.

**Hochzeitglöden.**  
Eine stille, aber schön verlaufene Hochzeit fand am 14. Oktober statt, als Frau Emma Heinrich und Herr Friedrich W. Bösch in der lutherischen Kirche von Herrn Pastor Wagnus, Doonin, getraut wurden. Frau Ella Bösch und Frau Minna Bösch waren Brautjungfern. Der Bräutigam war begleitet von Karl Heinrich und Emil Bösch. Die Braut ist die jüngste Tochter von Herrn und Frau Johann Heinrich, Biban, und der Bräutigam ist der älteste Sohn von Herrn und Frau August Bösch, Aronau, Sask. Nach der Trauung begleiteten viele Freunde das junge Paar zum Hause der Brautjungfern, wo ein ausgezeichnetes Hochzeitsessen folgte. Das junge Paar wird bei Vajord, Sask., wohnen. (Bildmündlich des "Courier".)

**Waugh und Adrain nominiert.**  
Davidson, Sask., 18. Okt. Dr. J. L. Waugh, liberal, und Stewart Adrain, konservativ, wurden heute als die Kandidaten für die Erwahlung in Arm River formell nominiert. Nur für diese beiden Kandida-

**Prämien - Liste**  
Ausgegeben für Cream of Malt Limited Etiketten.

(Trade Mark Registered in Canada and United States Patent Offices)  
**CREAM of MALT Limited**  
44-46 PEARL ST. TORONTO, ONTARIO

- Jachmile der Aufschriften auf jeder Büchse.
- Cream of Malt (einfach) XXX Hopfen per Büchse ..... \$1.50
  - Cream of Malt und Hopfen ..... \$1.50
  - Stouthorpe Gerstenmalz (einfach) mit XXX Hopfen ..... \$1.50
  - Stouthorpe Malzextrakt mit Hopfen-beigeschmack ..... \$1.50
  - Beaver Barley Malzextrakt (einfach) ohne Hopfen ..... 95c
  - 1 Paket XXX Hopfen ..... 25c
  - Biber Gersten-Malzsyrup (mit Hopfenbeigeschmack) ..... \$1.20
- Jeder Kunde, welcher eine oder mehrere Etiketten einsetzt, erhält ein Weihnachtsgeschenk — 1 Zigarrenanzünder für 5 Etiketten, — 1 Tafelchen Bleistift u. Bleist. für 10 Etiketten, — eine Füllfeder. für 15 Etiketten, — Füllfeder und Bleifeder zum Wiederfüllen. für 20 Etiketten.
- Zum Verkauf bei Ihrem lokalen Händler.**  
Büchlein und Gebrauchsanweisung kostenfrei auf Verlangen.  
Senden Sie alle Etiketten durch Ihren lokalen Händler — nach —
- THE REGINA DISTRIBUTING HOUSE**  
Phone 4708. 1828 Rose Street, Regina, Sask.

**Schiffskarten von und nach Europa und Rußland**  
Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Randsummen durch Abhebel, Check und Remittenz. Rechtsgültige Dokumente, Einzahlungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.  
Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.  
Ich verwaltete Reisebüros, kollektiere Gelder und besorge Anleihen.  
Verkauf und Kauf von Farmland und Stadteigentum.  
Vertreter der ältesten und bekanntesten Schiffsgesellschaften:  
White Star Dominion Line — Red Star Line — American Line — Cunard Line — Anglo-Danish Line — Scandinavian American Line — United American Lines und Hamburg-Amerika Linie.  
Vertreter der Bank of United States und der American Express Co.  
Mein Name liegt für schnelle und zuverlässige Bedienung.  
**H. SCHUMACHER**  
Schiffahrtsgesellschaft, Offizieller Notar, Eisenbahnen u. Kaufmann.  
Office Bldg. 5790 — Grand West 8068.  
1807-1118 Ave. Regina, Sask.

**Anlage-Bargains in gebrauchten Autos**  
Wir verschleudern die folgenden Kraftwagen. Sehen Sie sich die Preise an und entscheiden Sie dann selbst — Sie sollen der Richter sein.

- Star Sedan, 1924, vier beinahe neue Reifen, Dist. räder ..... \$290
- Chevrolet Coach, 1928, Ganz wie neu ..... \$690
- Older Six Coach, 1925, neu getriebene, gute Reifen und Motor. Ein Bargain ..... \$450
- Overland Six Coach, Rotor ausgebeißert, frisch getriebene. 1925 Modell ..... \$490
- Star Coach, 1926, Rotor ausgebeißert, neue Reifen, Feiger, Ketten, Snubbers. Ein Gelegenheitskauf! ..... \$500
- Chrysler Six Sedan, zwei Türen; ausgezeichneter Mechanismus; vier neue Reifen und Tuben. Feiger, Ketten. ..... \$790
- Ford Sedan, vier Türen; 1927. Ein ausgezeichneter Kauf für ..... \$390
- McLaughlin Walter Six; 7 Passagier Sedan, 1927; fünf neue Reifen und Tuben; ausgezeichneter Mechanismus. Kapitale \$3,100. Fast neu in Aussehen ..... \$1590
- Chrysler Six Sedan, vier Türen, 1926, Model '70'; vier neue Reifen und Tuben. Feiger, Snubbers; in ausgezeichnetem Verfassung ..... \$1190

**Gray - Campbell Limited**  
Elfte Avenue, Regina, Sask.  
Distributoren für Plymouth und Chrysler Cars.









Der Courier = Erzähler

Sprung ins Leben

Erzählung von Hermann Bode.

Bitte, Arno, nimm meinen Jungen scharf in die Hand. Ich muß dir zu meinem Bedauern gehen, er ist ein Weichling; er trinkt, treibt sich mit Mädels herum, vernachlässigt seine Pflichten. Du kennst ja die heutige Jugend.

gerne etwas erwidert, aber man nahm seine Notiz mehr von ihm. So trillerte er sich, münzig, daß er nun doch... nein, er war ein freier Mensch. Keinesfalls würde er sich mit den Bösen in der Villa einriegeln lassen.

Die beiden Lötter des Handels herrn waren langaugige, schmale Männer, die Claus nicht einmal dem Namen nach kannte. Hier sollte er tagen, tagaus, tagein, um elf Uhr zu Bett gehen, um sechs in der Frühe aufstehen, den Tag über arbeiten, abends bei dämlicher Unterhaltung sich mögen? Nein — unmöglich! Schon am zweiten Tage stand der Entschluß des jungen Menschen fest: Ich reise aus. Er überlegte. Sollte er, ohne ein Wort zu hinterlassen, durchbrechen? Nein — das sah nach Freigebit aus.

Frei an Asthma- und Heufieberleidende.

Eine freie Probe einer Methode, welche Jedermann gebrauchen kann, ohne Unannehmlichkeit oder Heiserkeit.

Wir haben eine Methode, um Asthma zu heilen, und wollen, daß Sie dies mit uns erfahren. Sie werden sehen, daß Sie nicht so sehr leiden, als Sie glauben. Sie werden sehen, daß Sie nicht so sehr leiden, als Sie glauben.

Freier Probe-Gesundheits-FRONTIER ASTHMA CO. 402 Niagara St. Senden Sie eine freie Probe den Oberen...

Der Testamentsvollstrecker.

Schizze von Ernst Herbert Petri.

Spät in der Nacht rief das schrille Läuten des Fernsprechers den Rotar Werner Künzler aus seiner Arbeit am Schreibtisch. Eine erregte Frauenstimme nannte Namen und Wohnung und bat ihn, den letzten Willen des sterbenden Vaters anzunehmen.

So lachte der Rotar am anderen Morgen Maria Wallen wieder auf. Er fand sie noch am Totenlager ihres Vaters; wie im Traum dankte sie ihm flüchtig für sein Anerbieten, ihr in der schweren Zeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

DREWRY'S STANDARD LAGER. No wonder its good. There's 50 years' experience behind it. THE DREWRY'S LIMITED WINNIPEG Phone 57 221

CANADIAN PACIFIC STEAMSHIPS. Weihnachts-Exkursionen nach der Alten Heimat. Wenn Sie einen Besuch nach Ihrer Heimat vorhaben, für Weihnachten oder Neujahr, ist es jetzt Zeit, die Vorbereitungen zu treffen.

Wußte nicht, wie er seine Wünsche in Worte kleiden sollte. Arno Stanz schweig ebenfalls. Jetzt hob er die Zigarette zum Mund, tat einen bedeutigen Zug, blies den Rauch an der Nase vorbei und — sagte nichts.

Er fragte sie, ob sie den Plänen ihres Vormundes zustimme, und trübsalvoll bejahte sie ihm, daß sie den alten verfahrenen Verwandten verabschiede, und daß es für den größten Schmerz bereiten würde, sich von der alten Wohnung und den liebgehabten Erinnerungen an den Vater zu trennen.

Er sagte sich an Maria. Sie vertraute sich an Maria.

feines alten Junggeleitensbergens galt Maria. Da kam ihm eines Tages der Gedanke, das junge Mädchen zu seiner Frau zu machen und so ihr ferneres Leben vor allen Unruhen und Nöten zu sichern.

Wichtige Voranzeige

Der Deutsche-Canadische Hausfreund, der Achtung! Achtung!

COURIER-KALENDER für 1929. Wird zu den reichhaltigsten, interessantesten und bestausgestatteten Kalendern zählen, die jemals in West-Canada erschienen sind. Ausgezeichnete Unterhaltung und Belehrung für die langen Winterabende.

Esegeld. Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. An „Der Courier“ Regina, Sask. 1855 Halifax Street.



An die Farmer von Saskatchewan!

Sie haben unsere Melville-Mühle vergrößert, mit der modernsten Maschinen ausgestattet und mahlen nun Mehl, welches viel besser ist, als das, was wir im vorigen Jahre gemacht haben.

Melville Milling Company, Melville, Sask.

Dr. Williams' Pink Pills advertisement with logo and text: Dr. Williams' Sanatorium, 225 University Ave. S.E., Minneapolis, Minn.

Witz und Humor

Offener Schreibbrief des Philip Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktionsleiter:



Bitte Sie, seitdem ich von den Präsidenten Hindenburg fort war, da bin ich gar nicht mehr gut gefühlt. Wenn jemand den Mann kennen dürfte, wie ich ihn kenne, dann muß er mir einsehen, daß der Mann nicht so fortwährend ist, wie viele Siebels dichte dahn; ich bin sogar idios, daß er auch kein Trübsal hat...

Ich bin gar nicht adwärts gekommen, es er löschliche hat, amwer schließlich ist das auch gekomme. Er hat mich zuerst gefragt, ob ich seine Glückseligkeit hätte wenn er was will rufe dich um da bin ich doch nicht so dazugehört, o Kontrolleur in Godebel, ich bin sogar artig prau...

Da hat der Witter Präsidenten gesagt, was er von mich gedacht hamme mocht, das hebt er mich in e Wimmige sage. Er sagt, er wüßt, daß ich in schmarter Keller bin — wie ich das gehört hat, den ich doch artig dloche müße — in er wüßt, daß ich ebbs für ihn ausfinne sollt. Er hält die Erde, daß ich feig genug ausfinne könnt, ob die Pöbeles e Sowjet Government her wölle ein embau was fe inwertent hamme wölle. Was jetzt hält er das noch mit Irene fenne. Well, den ich gesagt, ich bin feiner von die as- fcherdie Menge amwer nach feiner von die dumme womit ich verblau...

— Weiblicher Egoismus. Frau A. (zu ihrer Nachbarin): „Den ganzen Tag hört man Sie sich mit Ihrem Mann janzten Barum lassen Sie sich denn nicht scheiden?“ „Damit er dann tun und lassen kann, was er will? Fällt mir nicht ein.“

— In Theater. Ein Bauer war mit seiner Frau zum erstenmal in der Stadt im Theater, wo die „Kamellendame“ gegeben wurde. Die gerührt von dem Schauspiel fragte er nach Schluß den Direktor: „Wann ist denn die Überdigung?“ „Da kann man ja auch mit der Reich geben.“

— Wörtlich genommen. Was ist du denn da? Das sieht ja aus wie Hundsfuchen. „St ist es auch. Der Doktor hat mir tierische Nahrung verordnet.“

Offene Stellen

Wenn du ein tüchtiger Barbier werden willst, komme oder schreibe an die C. A. Barber College, 1710 N. St. Regina, Sask.

Gesucht wird Haushälterin. Alter 25 bis 35 Jahre. Muß die englische Sprache in Wort und Schrift genügend beherrschen, um auch im Store und Postoffice behilflich zu sein.

Stellengesuche

Stellung gesucht von einem jungen Manne, der in einem Orchester die Trompete spielen kann; hat auch Barbiergeschäfte erlernt; Stadt oder Umgegend. Anfragen Vor 80, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Stelle sucht eine ältere Person als Haushälterin in Alberta in einfachem Farmhaushalt oder in kleinerer Stadt, für 1 oder 2 Personen. Anfragen Vor 74, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Jünger led. deutscher Mann wünscht Arbeit auf einer Farm über Winter, wenn guter Farmer ist, auch länger, bin zwei Jahre im Lande. Aufdrift: Joe Wolf, 1653 Halifax Str., Regina, Sask.

Deutscher Schweizer, 26 Jahre alt, sucht Jahresstellung für 1. oder 15. November. Erfahrung in allen landwirtschaftlichen Arbeiten und Maschinen. Auch bewandert mit Traktoren und Treckmaschinen. Sieben Jahre Erfahrung in Kanada. Anfragen mit Lohnangebot und Bedingungen an Vor 59, Lumbden, Sask.

Deutscher, 34 Jahre alt, zuverlässig, mit den Farmarbeiten vertraut, sucht Stellung über Winter oder länger auf einer Farm. Stellung, wo man die Frau nachkommen lassen kann, angenehmer. Aufdrift an Herrn Walter, Pulcoo, Sask.

Drei Köchinnen und Haarräucherinnen im Junior Department des C. A. Barber College, 1710 N. St., Regina, Sask.

Allgemeine Anzeigen

Auktionator. A. G. Sutton, Stadt- und Farmverkauf Bedingungen: 2 Prozent, wenn allein verkauft. Schreibt 950 Garnet Str., oder Phone 91733.

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu Mrs. Wardrobe und Barrens Barberer und Hauswäscher, 1843 Robinson Str., Regina, Sask. — Wässherrn, trockengepresst u. geföhelt für \$1.50.

Zu verkaufen: Ein vollständig angelegtes Schneidergeschäft in einem guten Stadtteil und gutem Distrikt in Saskatchewan. Wenn schreiben an Vor 66, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Gerstenmalz. Cream of Malt Produkte, Flaschen, Schichten, Mischen frei versandt. Regina Distributing House, 1881 N. St. Regina, Sask.

Farmen zu verkaufen. 1/2 Section gutes Land, nur 2 Meilen von der Stadt, ungefähr 235 Aker unter Kultur; fast noch mehr aufgebracht werden. 4 Zimmerhaus, Stall, 3 Granerier, Garage usw. Gutes Wasser. Verkaufspreis ohne Ausrüstung \$8,000.00, Anzahlung \$3,000.00. Näheres durch Eigentümer Wm. Schneider, Handel, Sask.

Minna (tief geschmerzt): „Gewiß, Madame, wenn Sie es wünschen. Ich habe zwar schon lange nicht gelungen, aber Sie können mich mit dem Lied „Ach, könnt ich noch einmal so lieben“ und die Männer sind alle Verbrecher“ aus Programm legen.“

— Baggage. Ein reicher Kaufmann hatte vor Antritt einer Reise nach Südamerika eine Verbensversicherung in Höhe von 100,000 Pfund Sterling abgeschlossen. Kurz darauf lief die Welbuna ein, daß das Schiff, an dessen Bord er die Reise machte, untergegangen sei. Sein Name befand sich nicht auf der Liste der geretteten Passagiere. Vier Wochen später erhielt sein Bruder ein Telegramm des Inhalts: „Bin gerettet und wohl und munter; teile es meiner Frau ideonend mit.“

— Erster Gedanke. Herr: „Wissen Sie, Fräulein, ich habe die Nacht geträumt, wir hätten auf einem großen Dampfer Schiffbruch gelitten.“ Fräulein: „Was hatte ich für ein Kleid an?“

Kleine Anzeigen des „Courier“

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg. Deutsche Anwälte, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301-303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, W. B. K. G. D. Guggisberg, P. A.

TINGLEY & MALONE. A. T. Tingley, R. C. Malone. Rechtsanwälte. 715 Wellington-Bldg. Regina, Sask.

Noonan, Fraser & Friedgut. Anwälte, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325. — Wir sprechen Deutsch. A. G. Friedgut, P. A., W. B. K. G. A. Fraser, P. A., F. D. Noonan. — Büros in Diffe und Ellice. — 503-504 Northern Crown Bldg., South St., Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean. Rechtsanwälte, Notare, uho. 1863 South St., Regina, Sask.

N. W. SCHAFFER. Deutscher Anwalt, Rechtsanwalt und Notar. Urteil Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask. Phone 4062.

Kalfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Anwälte, uho Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104, Darke Bldg., James Balfour, A. G.; Charles W. Hoffman, Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Deutschesprechender Anwalt in Vancouver. Arthur J. Fleischman. Anwalt, Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. 322 Standard Bank Bldg., Vancouver, B. C.

Photographen. Hoff's Atelier, Regina. — Größtes photographisches Atelier im Westen, 1731 South St., Regina, Sask.

The Capital Barber Shop. 1757 Hamilton Street. R. Anon, Eigentümer. Große Billiardhalle. — Weidmosselbad. — Zigarren und Tabak. Privatbestellungen für Damen. Für Reserving telephonieren 7758.

New Auto Wrecking Co. 1725 Broad Street, Regina Phone 6234. Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Sicht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von \$5.00 bis \$100.00.

Deutsche Apotheke. E. Matiga, Eigentümer. Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandstoffe etc. etc. in nur bester Qualität. Rezepte werden sorgfältig angefertigt. Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt. Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an: E. Matiga, P. O. Box 124, Regina, Sask.

EVAN JONES. OPTOMETRIST. 1845 South Street (An Krebs' Drug Store) PHONE 8652 REGINA. Augenuntersuchung — Anpassung von Gläsern. Ausbesserungen werden per Post am selben Tage zurückgeschickt.

ENGLISH. Zahnheiler. Universall Institute (189). 128 E. 56. New York.

Arzte

Dr. F. Stiller, Arzt und Chirurg. 404 Sterling Trust Bldg., Regina. Es wird Deutsch gesprochen. Office Tel. 7013. Haus-241. 78411.

Dr. Denis Sumway. Arzt und Chirurg. 212 Wellington-Bldg., Regina. Tel. Büro 5494. Haus-4220.

Bahnärzte

Dr. J. C. Reinthorn. Bahnarzt. Abends offen. Office über Crowell's Drug Store, Grandview, Sask.

Dr. C. H. Weiler und W. W. Gensmil, Bahnärzte, 233-234 Westman Chambers, West-Strasse gegenüber der Stadt-Halle, Saskatoon, 4962, Regina.

Dr. S. Grogan Smith, W. Weiler, Smith, J. A. Weiler, Uder Westman Chambers, gegenüber der 131 Avenue, Saskatoon, 5317.

Dr. S. J. Grogan, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office: Tel. 5732. Quaitel, 7841.

Dr. Walsh, Zahnarzt, Zahnarzt, 105-108 Westman Chambers, N. St., Regina, Sask. Tel. 2977.

Dr. A. J. Gittermann, Zahnarzt, 102 Westman Chambers, Saskatoon, Regina, Tel. 5311. Zwischensachen: 9 bis 12 und 11 bis 6 Uhr. Näheres hierüber: Westman Chambers, 5732, Quaitel, 7841.

Optiker. S. E. Becking, Optiker, Zimmer 1313-1414 Wellington-Bldg. (Westman Chambers), Regina, Sask.

W.A. Purvis advertisement with portrait of a man wearing glasses.

E.T. Palmer advertisement for eye care with text: EYES EXAMINED, GLASSES FITTED, E.T. PALMER, EYE-SIGHT SPECIALIST.

Edward Frankum advertisement for optical services with text: EDWARD FRANKUM, OPTOMETRIST-OPTICIAN, 1845-1847 W. ST. REGINA, SASK.

DECK & STARK advertisement with text: DECK & STARK, MENDELHAM, SWEDEN, Schweizer Schweizer, Gold, Silber, Uhren, Schmuck, etc.

J. J. DECK, Notary Public.

Advertisement for a dental or medical service with text: Zahnheiler, Universall Institute (189).

Hotels

Metropole Hotel. 124, West vom Bahnhof. Deutsches Haus. Deutsche Bedienung. Saubere Betten. Zimmer \$1.00 aufwärts. Bitte mich meinen deutschen Freunden bestens empfehlen. Cheodor Schmig.

Deutsches Restaurant. Ch. F. Weilmann, Eigentümer. 1124-1126 Ave. Phone 7804. Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Bitte und freundliche Bedienung. Schreiben Sie uns, wenn nächstesmal in Regina.

King Edward Hotel. Saskatoon, Sask. Freundliche Aufnahme. Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten. Man spricht deutsch.

Adam Suck. Abn., Sask. Real Estate und Versicherung. Gebäude gegen Feuer und Diebstahl.

King Edward Hotel. Saskatoon, Sask. Freundliche Aufnahme. Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten. Man spricht deutsch.

Adam Suck. Abn., Sask. Real Estate und Versicherung. Gebäude gegen Feuer und Diebstahl.

King Edward Hotel. Saskatoon, Sask. Freundliche Aufnahme. Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten. Man spricht deutsch.

Adam Suck. Abn., Sask. Real Estate und Versicherung. Gebäude gegen Feuer und Diebstahl.

King Edward Hotel. Saskatoon, Sask. Freundliche Aufnahme. Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten. Man spricht deutsch.

Adam Suck. Abn., Sask. Real Estate und Versicherung. Gebäude gegen Feuer und Diebstahl.

Günstiges Angebot für Einwanderer

Um den deutschsprechenden Einwanderern, welche häufig über wenig Geldmittel verfügen, besonders entgegenzukommen, bieten wir ihnen das Abonnement des „Courier“, der führenden deutschen Zeitung in Canada, zu ermäßigtem Preise und zu kostenloser Lieferung für weitere drei Monate an. Unser Vorschlag ist:

\$2.00 für das erste Jahr, oder \$1.00 für das erste halbe Jahr, worauf wir Ihnen den „Courier“ für diese Zeit und für weitere drei Monate gutschreiben. Wenn Sie zum Preis \$2 für das erste Jahr entscheiden, so ist damit die Zeitung sofort für 15 Monate bezahlt. Senden Sie nur einen Dollar ein, so ist damit die Zeitung für 3 Monate bezahlt.

Wenn die 15 Monate (für \$2) oder die 9 Monate (für \$1) abgelaufen sind, so tritt für Sie die reguläre Abonnementsrate von \$2.50 für das ganze Jahr oder von \$1.25 für das halbe Jahr in Kraft.

Denken Sie, bitte: „Der Courier“ ist unentbehrlich für Sie, weil er Ihnen alle notwendige Information über Canada bietet. „Der Courier“ berichtet über alle wichtigen Ereignisse in der weiten Welt und besonders in Ihrer alten Heimat. „Der Courier“ vertritt mit Nachdruck die Interessen der Einwanderer und der deutschsprechenden Canadianer und findet auch in Regierungskreisen aufmerksame Beachtung. „Der Courier“ stellt Ihnen seine Spalten zur Verfügung, wenn Sie interessante Berichte einsenden oder Ihre Meinung äußern wollen. „Der Courier“ ist endlich der treueste Förder der deutschen Literatur, die wir uns und unseren Kindern erhalten wollen. Machen Sie daher von unserem günstigen Angebot sofort Gebrauch und legen Sie, bitte, auch Ihre eingewanderten Freunde davon in Kenntnis! — Jeder sei ein Bionier seiner deutschen Zeitung im fremden Land! — Jeder bemühe sich um die Gewinnung weiterer Leser! — Probenummern werden von uns gerne versandt.

Neuer Abonnent Bestellzettel

Herr „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask. Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sendet ihm erstes Besagtes \$2.00 für das erste Jahr oder \$1.00 für das erste halbe Jahr und versichert um Gutschreibung des „Courier“ für weitere drei Monate.

Subscription form with fields for Name, Address, Province, and Payment details.

Advertisement for Dr. E. K. Sauer, Arzt und Chirurg, Canada Life Bldg., 5. Stock, 114 Avenue. Tag-Phone 8508 — Regina, Sask. — Nacht-Phone 8855-2449. Beherrscht außer der deutschen Sprache noch andere Fremdsprachen.

Advertisement for Ungarische Küche, 1516 — 11. Avenue. Gute Mahlzeiten zu mäßigen Preisen.

Advertisement for HOTEL SPRINGER, 1952 St. 3. Ecken Nord von Jasper, Edmonton. Einestöckig; ein Hofhof nach altem Muster. Gute deutsche Küche. — Mäßige Preise. Einziger Hotelb Springen früher Hotel Springer in Gables 4. Wien.

Advertisement for Hotel Regina (Früher Victoria Hotel), 1734 Coler Straße, Regina, Sask. Zwischen 10. u. 11. Ave. an der Westseite des Marktplatzes. Vollständig neu renoviert und eingerichtet.

Advertisement for Der Sammelpfad der Deutschen, Sehr mäßige Preise August Müller.

Advertisement for Land zu verkaufen. Acht Sectionen, nahe beinahe gelegen, ebene, offene Prairie, frei von Steinen und Alkali; 65 Meilen südwestlich von Saskatoon, alles kultiviert, über ein Drittel Sommerbrache; gute Gebäude. Sehr empfehlenswert für eine Anzahl von Anbauern, welche auswärts emigrieren möchten. Im Ausverkauf für den Preis von \$12,000.00. Näheres hierüber: Westman Chambers, 5732, Quaitel, 7841.

Advertisement for Land zu verkaufen. Acht Sectionen, nahe beinahe gelegen, ebene, offene Prairie, frei von Steinen und Alkali; 65 Meilen südwestlich von Saskatoon, alles kultiviert, über ein Drittel Sommerbrache; gute Gebäude. Sehr empfehlenswert für eine Anzahl von Anbauern, welche auswärts emigrieren möchten. Im Ausverkauf für den Preis von \$12,000.00. Näheres hierüber: Westman Chambers, 5732, Quaitel, 7841.

Advertisement for Land zu verkaufen. Acht Sectionen, nahe beinahe gelegen, ebene, offene Prairie, frei von Steinen und Alkali; 65 Meilen südwestlich von Saskatoon, alles kultiviert, über ein Drittel Sommerbrache; gute Gebäude. Sehr empfehlenswert für eine Anzahl von Anbauern, welche auswärts emigrieren möchten. Im Ausverkauf für den Preis von \$12,000.00. Näheres hierüber: Westman Chambers, 5732, Quaitel, 7841.

### Mitteilungen unserer Leser

#### Keine Aussichten auf einen Weltfrieden.

##### Trotz Völkerverbund und Locarnopakt.

Von E. Schirmer, Berlin, für den „Courier“.

Nachdem Völkerverbund und Locarnopakt nur minimale Schmierfolge auf dem Wege zur Völkervereinigung gebracht haben, soll sich dieser Artikel näher mit dem Kelloggpaakt beschäftigen. Derselbe ist am 27. August in Paris von Vertretern der großen Nationen unterzeichnet worden. Der Kelloggpaakt, der den Angriffskrieg adäquat, verfolgt edle Ziele auf dem Wege der Völkervereinigung, aber nur dann, wenn alle Staaten tatkräftig mitarbeiten an einer wahren Völkervereinigung. Die ganze Christenheit in erster Linie wird dazu berufen sein.

In Paris selbst hat man leider nicht viel vom Geiste Christi an diesem wichtigen Tage verspürt. Alle Zeitungen brachten spaltenlange Artikel von Feindschaften mit allem Bomben, bodenmäßige Reden verschiedener Staatsmänner, die menschliche Erregungsfähigkeiten prielen, leider vergaßen sie aber Gott, dem Friedensfürsten, die Ehre zu geben. Nur von England fand man einen Bericht, daß aus Anlaß der Unterzeichnung des Kelloggpaaktes ein feierlicher Gottesdienst abgehalten wurde. In Paris soll man dagegen den Abbruch bei Champagnerweiden gefeiert haben. Wie traurig!

Der Kelloggpaakt setzt voraus, daß sich alle Nationen beugen vor Christo, dem Weltretter. Ein Kelloggpaakt ist nur dann möglich, wenn alle Nationen mit der Tat handeln nach dem Worte Christi (Matthäi 22, 39): „Du sollst deinen Nächsten lieben als dich selbst.“ Der Geist des Paaktes muß getätet werden. Natürlich müssen auch die Ungerechtigkeiten, die durch übertriebene Friedensverträge verdingelten Völkern zugefügt sind, aufgedeckt werden.

Jeder wahre Friedensfreund, der den großen Völkerverbund von 1914-1918 kennen und verabsichtigen gelernt hat, begriff eine wahre Friedensbewegung, was hat der vergangene Weltkrieg den Völkern eingebracht? Nichts, was der Menschheit zum Segen sein könnte. Nur fünfzig Millionen Tote, die auf den Schlachtfeldern dahingeraht wurden, ist eine viel größere Zahl umgekomen durch die bösen Nachwehen des Krieges: Unterernährung, Grippe

Es braucht hier an erster Stelle nur Deutschland erwähnt zu werden. Durch das Vorkriegs-Verfallens sind dem Lande wertvolle Gebiete zur Ernährung seiner großen Industriepopulation geraubt, nebst bitteren und niedrigen Kolonien, die den wachsenden Bevölkerungsüberschuß aufnehmen könnten. Am Osten wurde der Korridor geschaffen, der selbst nach Urteil ausländischer Reisenden das größte Hindernis für den Frieden Europas ist und auch wirtschaftlich auf die Dauer Deutschland schwer schädigen muß. — Im Westen befinden sich noch immer sechstausend französische Besatzungstruppen. Gerade jetzt, wo der Ruf nach Abrüstung in Paris und Genéve laut wird, finden im deutschen Besatzungsgebiet große Manöver statt. Immer wieder, hauptsächlich in der französischen Besatzungszone, werden Übergriffe gegen harmlose Zivilpersonen begangen. Tropfen berühmte Staatsmänner wie Lloyd George und andere für die Rheinlandräumung sind, hat man selbst beim Völkerverbund bis zu dieser Stunde nach langen Verhandlungen den Zeitpunkt der Räumung noch nicht bekanntgegeben. Die zweite Schifane, die Deutschland an den Rand des Abgrunds

Einige ausgewählte Silberfische zu mäßigen Preisen. Wir stellen Ihnen unsere Dienste frei zur Verfügung. Medicine Hat Silver Black Fox Co., Ltd., MEDICINE HAT, ALTA.

Inspeizieren Sie — Investieren Sie! Wir werden gerne Sie mit Information versorgen, betreffend Sicherheit ohne Obligationen. Drope & Hosie, Ltd. Bonds — Aktien. Regina, Sasl. Phone 8585.

White Star Line Red Star Line Weihnachts-Exkursionen nach der ALTEN HEIMAT. Joseph Walcott, Manager der ausländischen Abteilung, Montreal, wird persönlich die Gesellschaft leiten, welche auf der White Star Linie mit dem Dampfer „Aurora“, 19,000 Tonnen, am 24. November reist. Dies ist die letzte Ausreise für die Saison aus Montreal. Die vierte jährliche Reisegeellschaft unter der persönlichen Leitung unseres wohlbekannten Reiseexperten Dr. Geo. Droben verläßt Halifax am 9. Dezember auf dem großen Red Star Dampfer „Lapland“, 19,000 Tonnen. Sonderpreise bis zum Dampfer, jede Beihilfe wegen Pässe, visas, Vaganz und Jugendverbindungen in Canada und Europa. Diejenigen, welche sich für eine Reise nach Europa interessieren oder diejenigen, welche ihre Freunde oder Verwandten hierher kommen lassen wollen, und wünschen, daß sie die Herren Droben und Walcott begleiten auf ihrer Ausreise nach Canada, mögen an die unten angegebenen Office-tellen schreiben. Passagiere mit schon hier bezahlten Fahrkarten, welche aus Europa kommen, erhalten ausgezeichnete Bedienung. Auch schreiben Sie uns oder unseren Agenten, wenn Sie Geld durch Abbel oder Post nach Europa senden wollen. Raten und Dienst unübertrefflich. Auszahlungen werden in amerikanischen Dollars an der nächstliegenden Postoffice gemacht. Wir haben die größten Dampfer der Welt und die großen Dampfer nach Canada. Sechzig Jahre Dampferverkehr zwischen Canada und Europa. 2. Entwurf, 224 Tonnage, Wm. Winnipeg. 2. Regina, Canada, Wm. Saskatoon. Geo. J. Droben, 1927-101, St. Cimenten. Joseph Walcott, McGill Bldg., Montreal, 55 King St. E. Toronto. RED STAR LINE WHITE STAR LINE CANADIAN SERVICE

des bringt und besichtigt werden muß, ist das Damesdiktat. Nach ihm soll Deutschland jährlich 2 1/2 Milliarden aufbringen. Die Endsumme ist überhaupt noch nicht festgesetzt.

Obwohl das deutsche Volk bis zur Stunde beide Diktate erfüllt hat, wird es angeht, wachsender wirtschaftlicher Schwermut auf neue in eine verheerende Lage gebracht. Durch Vorkriegszeiten kann es keinen rechten Abzug finden für seine Industriearbeiter. Die Folge davon ist, ein ständig wachsendes Arbeitslosentum. Das deutsche Volk kann 2 1/2 Milliarden, laut Damesdiktat, nicht aufbringen!

Was hat in den meisten Ländern eine große Jurcht vor dem Volk gewollt, der nur aus Not geboren ist. — Will man nicht eine Nation dem Volksweltismus preisgeben, dann muß man die Wä die lindern helfen. — Gerade der Volksweltismus droht auch andere Länder zu vernichten, nicht nur die im Preise unterlegenen. Ferner: Warum gibt es noch geheime Abkommen? Gerade jetzt nach Unterzeichnung des Kelloggpaaktes schwindet umher von Parteiungen einer ungeschickten Geheimdiplomatie. Ist es weiterhin nicht höchste Zeit, daß mit der Abrüstung Ernst gemacht wird, aber auch wirklich ernst? Ein Verbot zur Herstellung von Giftgasen und anderen Vorkriegswaffen muß in der Tat durchgesetzt werden.

Geldrecht all dieses nicht, so werden die Völker den Fluch ihrer Läten erleben. Ein neuer, viel schrecklicherer Weltkrieg wird entbrennen und die größte Zahl der Menschen vernichten. Anarchie und Volksweltismus werden aus den Trümmern als neue Herrschaft erleben. Jetzt auch nicht: Gott läßt seinen nicht spotten!

### Zwangseinteilung in Südtirol.

Bekanntlich haben die Italiener das Recht, Enteignung von Privatgütern für amtliche Zwecke vorzunehmen. Im Sinne dieser Verordnung forderte der Präfekt der Provinz die Sparte alle Eigentümer des Hauses in der Biemonstraße auf, ein Verkaufsangebot zu stellen, welchem die Sparte entsprechen würde. Mittlerweile erhielt die Sparte ein Schreiben der Mailänder Firma „Rinascita“, die sich mit dem Kauf des Hauses befaßt. Darauf teilte die Sparte, das Haus zu verkaufen und eine Enteignung zu gunsten eines Privatunternehmens nach den gebräuchlichen Bestimmungen nicht vorgenommen werden könnte. Dessenungeachtet wurden die Direktoren der Sparte in größtmöglicher Weise von Präfekten angefahren und mit allen möglichen Drohungen gezeugt, das Verkaufsangebot zurück zu erhalten. Kurze Zeit darauf sprach ein Bevollmächtigter der „Rinascita“ in Venedig vorbesitzige das Objekt und erklärte dem Präfekten, daß dieses Gebäude für seine Firma nicht in Betracht käme.

Es dürfte nicht untererfahrt sein, sich die Firma „Rinascita“ näher anzusehen: In Italien geht das Scherzwort, daß die Firma ihren Namen von den vielen Konkursen und darauffolgenden Sanierungsaktionen abgeleitet habe; wiederholt sei die Regierung eingegriffen und habe dieser halbamtlichen Kleiderverkaufsstelle immer wieder auf die Reine geholfen. Der Hauptzweck des Unternehmens ist Mailand und Venedig selbst fördert es in ganz besonderer Weise. Auf seinen Bank ist es auch zurückzuführen, daß der Präfekt von Venedig die Verschleppung eines Hauses zugunsten dieser Privatfirma anordnete. Nachdem sich nun das in Aussicht genommene Objekt der Venediger Sparte in der Biemonstraße als nicht geeignet erwies, soll nunmehr das Rückgebäude der alten Kaserne für die Unterbringung der „Rinascita“ Verwendung finden. Es bedarf keiner Erwähnung, daß auch in diesem Falle von Zwangseinteilung nicht abgesehen wird. Immerhin ist bisher die Frage der Unterbringung dieses weichen Unternehmens, den nach den bisherigen Erfahrungen kann ein langes Leben bestritten sein dürfte, noch nicht endgültig entschieden.

### Die „Kombinationen“ des Herrn Senator.

Die rumänische Zeitung „Diminea“ meldet, daß die Grenzschönden den Senator Joan Dimitricu, einen der führenden Köpfe der liberalen Fraktion, einer Verleumdung unterzogen haben, und zwar ergab sich die nicht wenig überraschende Tatsache, daß der Webermann zwölf Gemütskranken über die Grenze schmuggeln wollte. Um die Sache zu vereinfachen, hatte Dimitricu die Hörsen sämtlich angezogen; einem unglücklichen Finanzbeamten (er wird sicherlich pensioniert werden!) fiel der unnatürliche Umgang des Heubehers auf, und er nahm die Untersuchung lieber vor, ehe sich noch der hohe Herr hätte ausweisen können. So geschah denn das große Unglück, und der Webere wurde vor aller Öffentlichkeit im wörtlichen Sinne „bloßgestellt“. Bezeichnenderweise empört sich die rumänische Zeitung in erster Linie über die Taktlosigkeit des Heubehers. Wohl in der Annahme, daß die selbsten Gemütskranken höheren politischen Zwecken dienen haben.

— Unterstützen Sie die Gefährlichen, die im „Courier“ anzeigen!

BONDS für \$100 und aufwärts betragen 4 3/4% für irgend eine Zeit zwischen ein und fünf Jahren. Ausgegeben von Canada Permanent Mortgage Corp. Etabliert 1855. Capital \$7,000,000.00. Referenzfonds \$7,500,000.00. Aktive überlegen \$63,000,000.00. Geschäftsjahre: 1778 South Street Regina, Sasl. A. G. Coof, Acting Manager. Bitte, schreiben Sie um Einzelheiten.

### Nur die Ruhe kann uns retten...

Tristan Bernard will der Augen- und Ohrenzeuge dieser köstlichen Szene gewesen sein, die er in einer Pariser Zeitung erzählt. Eine alte Frau aus dem sogenannten „Volke“ erschien vor der hohen Obrigkeit. Zwischen dem „Kunden“ (siehe Höflichkeitserlaß!) und dem Beamten entspann sich folgende Unterhaltung: „Unterzeichnen Sie Ihren Namen.“ „Den ganzen?“ „Ja, Familien- und Vornamen, bitte.“ „Meinen Sie den Mädchennamen?“ „Rein, den Ihres Mannes. Sind Sie verheiratet?“ „Rein.“ „Dann natürlich den Mädchennamen.“ „Ich bin nämlich Witwe.“ „Dann den Namen Ihres verstorbenen Gatten.“ „Der verschied nicht, der ist gestorben.“ „Das ist das selbe. Schreiben Sie den Familiennamen des Verstorbenen.“ „Den Vornamen nicht?“ „Doch, Ihren Vornamen auch mit.“ „Ja, wie soll ich das bloß schreiben?“ „Ganz so, wie es auf Ihrem Trauschein stand.“ „Wir hatten keinen Trauschein.“ „Wieso nicht?“ „Wir wurden gar nicht getraut. Paul wollte nicht.“ „Warum haben Sie das nicht schon vorher gesagt? Dann müßten Sie natürlich doch den Mädchennamen schreiben.“ „Den Rufnamen aber mit?“ „Ja doch. Können Sie mich denn immer noch nicht verstehen?“ „Verstehen kann ich Sie schon, aber schreiben kann ich nicht!“

### Die Oelgewaltigen der Welt.

(Fortsetzung von Seite 9.) Nach diesen Vorgängen wirkte es um so überraschender, daß bereits im April die schon im Februar nahe bevorstehende Einigung zwischen den feindlichen Parteien tatsächlich zustande kam. Dieses Mal kamen die Amerikaner nach Europa herüber, und zwar führte der eben genannte Pratt zunächst Verhandlungen in London und später in Paris. Die Lösung des Rätsels dürfte darin zu suchen sein, daß das russische Naphtha-Syndikat die Dutch-Shell hatte wissen lassen, daß es bereit sei, seine Erzeugnisse der Shell zu angemessenen Preisen zur Verfügung zu stellen, da die Sowjetregierung nicht daran denke, den amerikanischen Gruppen ein Monopol für den Verkauf russischen Petroleum einzuräumen. Mit diesem russischen Vorgehen entfiel für die Standard die Handhabe zur weiteren Kriegsführung mit der Dutch-Shell. Letztere ging somit als Sieger aus dem Kampfe hervor. Das ergab sich aus den Abmachungen über den erlangten Friedensschluß, die Anfang August dieses Jahres bekannt wurden, ohne offiziell bekannt zu werden. Es heißt, daß die Dutch-Shell mit ihrer Forderung durchgedrungen ist, daß den früheren englischen Besitzern russischer Oelanteile eine Entschädigung gezahlt wird. Ueber die Höhe dieser Entschädigung sollten spätere Verhandlungen entscheiden. Außerdem kamen beide Parteien überein, die Preisunterbindung auf dem indischen Markt einzustellen, sowie andere Maßregeln zu unterlassen, die das Geschäft behindern könnten. Detering sagte sein Urteil nach dem Friedensschluß in die Worte zusammen: „Die Preise in Indien werden jetzt wieder derartig festgehalten, wie sie vor dem Disput bestanden.“ Ergänzend muß noch hinzugefügt werden, daß beide Gruppen zum Frieden aus demselben bereit waren, weil zu befürchten war, daß sich der Konkurrenzkampf auf andere Märkte außer Indien ausdehnen würde, wodurch unabsehbare Verluste für beide Teile erwartet werden müßten. Dievacuum war in das Friedensprotokoll nicht aufgenommen worden, hatte aber verlickert, sie werde ebenfalls in Zukunft davon absehen, mit der Dutch-Shell auf gewissen europäischen Märkten zu konkurrieren. Damit entfiel die beabsichtigte amerikanische Schmelzerkonkurrenz mit russischen Produkten auf englischem Boden.

### Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz

— Ist der „Wettungs-Ratgeber“? — Dieses Buch, das beherrschend mit vielen Geschichten, füllt von kaltem Geistesreichtum gefüllt werden! — Es ist ein Blicklicht für alle. Dieses ungeschätzte, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefert wir gegen Einzahlung von 20c in Postmarken und dieser Anzahl frei ins Haus. (Bestellpreis 35 Cts.) Auch in englischer Sprache erhältlich. Geben erdigen Ihre Kaufge unter dem Namen dieses Buches über unsere Schatzkammer.

### Epilepsie (Zallsucht)

Wird 10 Cents in Postmarken. M. A. Ericius Remedy Co. 126 Franklin Ave., Jersey City, N. J.

### Die seltsame Entscheidung des Leutnants Salama.

Niemand kann behaupten, daß der ägyptische Polizeileutnant Salama ein feiner Mann ist, der seine Beförderung in ein verlassenes Grenz- und Wäldchen am Golf von Suez erhielt. Rismet! Jeder muß sich mit seinem Schicksal abfinden. Doch das des Leutnants Salama meinte es sehr gut mit dem jungen Offizier. Denn eines Tages machte Salama Effendi Salama in seinem neuen Bezirk eine ganz seltsame und für ihn höchst erfreuliche Entscheidung. Seine vorgelegte Behörde hatte schon oft mit Mißfallen darauf hingewiesen, daß in Mittelägypten verbotenerweise Tabak vertrieben wurde, dessen Herkunft nicht ermitteln ließ. Da die Rüstungsmacht streng gehandhabt wurde, konnte das verbotene Kraut nur aus unbekanntem und deshalb gefährlichem inländischen Tabakfeldern stammen. Dieser hatte kein Polizist diese zu entdecken verstanden. Eines Tages kam der Leutnant auf den Einfall, innerhalb seines Bezirkes einen Gebirgsflod, der angeblich unbekannt und unzugänglich war, aufzusuchen. Schwitzend und auf die Parotte ihres Vorgelegten schimpfend, erkletterten die Polizisten die Berge. Nach acht Stunden langte der Zug endlich auf einer Hochfläche an. Da aber rissen die braven Polizisten die Augen vor Entsetzen weit auf. Denn vor ihnen dehnte sich, soweit die Nadeln reichte, ein einziges großes Tabakfeld aus. Nach der ersten freudigen Ueberraschung machte sich Salama Effendi auf die Suche nach den geheimnisvollen Tabakbauern. Er fand sie in einem Weinbaumstamm, der in den Tälern des Berglandes hauste und kunstvolle Bewässerungsanstalten in die Felsen gebauet hatte, um das Regenwasser in die Tabakplantagen zu leiten. Salama besaß mit hundert Säcken „corpus delicti“ brach die Polizeifarawane wieder auf. Dem Leutnant Salama Effendi aber winkt für die Aufdeckung des größten Tabakfeldes der ägyptischen Geschichte, für die Entdeckung von 50,000 Akr verbotener Tabakfelder, der Mohamed Ali-Orden.

### Ein deutscher Männergefangenenverein befaßt London.

Der Kölner Männergefangenenverein „Polynomia“ wird im April nächsten Jahres eine Konzertreise nach England unternehmen. Es dürfte dies das erste Mal nach dem Krieg sein, daß ein deutscher Gefangenenverein englischen Boden betritt. In der Royal Albert Halle zu London wird ein großes Konzert stattfinden, zu dem auch die Behörden und das diplomatische Korps eingeladen werden. Man verpricht sich von der Reise eine Förderung der kulturellen Beziehungen zwischen den beiden Nationen.

### Ein galantes Wahlrecht.

Bei den englischen Wahlen im Frühjahr werden zum ersten Mal alle Frauen über 21 Jahre ihre Stimme abgeben dürfen und es sind mehr als 5 1/2 Millionen Frauen, die zur Wahlurne schreiten können. Um ihnen nun die Ausübung des Bürgerrechtes möglichst leicht zu machen, ist in dem neuen Wahlgesetz bestimmt, daß das genaue Alter nicht angegeben zu werden braucht. Zu den Angaben, die in den Listen gemacht werden müssen, ist nur die Frage vorzugeben: „Sind Sie 21 Jahre oder darüber?“; die dann mit „ja“ oder „nein“ beantwortet wird.

Turret fein geschnittener VIRGINIA Tabak. Sammeln Sie die eingelegten Karten Gut für wertvolle Geschenke. TURRET fine cut Virginia TOBACCO. Ein deutscher Männergefangenenverein befaßt London. Bei den englischen Wahlen im Frühjahr werden zum ersten Mal alle Frauen über 21 Jahre ihre Stimme abgeben dürfen und es sind mehr als 5 1/2 Millionen Frauen, die zur Wahlurne schreiten können. Um ihnen nun die Ausübung des Bürgerrechtes möglichst leicht zu machen, ist in dem neuen Wahlgesetz bestimmt, daß das genaue Alter nicht angegeben zu werden braucht. Zu den Angaben, die in den Listen gemacht werden müssen, ist nur die Frage vorzugeben: „Sind Sie 21 Jahre oder darüber?“; die dann mit „ja“ oder „nein“ beantwortet wird.

Deutsches Juwelier-Geschäft. Sämtliche Reparaturen an Ihren alten und neuen Schmuckgegenständen werden in erstklassiger Ausführung hergestellt. Jede Reparatur-Work erhält 1 Jahr Garantie. Alle eingelassenen Reparaturen werden portofrei vergütet. W. König & Co. 1535 - 11. Ave., Regina, Sasl.

weil seine Felder in sechs Jahren als erschöpft bezeichnet werden. So viel läßt sich schon jetzt sagen, daß eine Entente über die Oelproduktion zwischen den amerikanischen und englisch-holländischen Gruppen von unüberlebbarer Folgen sein würde. Das bezieht sich nicht nur auf die wirtschaftliche Seite der Frage, sondern weit mehr noch auf die politische. Die englisch-amerikanischen Beziehungen, die nach dem englisch-amerikanischen Warinabkommen sehr gespannt sind, werden in wirtschaftlicher Hinsicht werden in wirtschaftlicher Hinsicht die Beziehungen der Tristis uninteressant.

FULFILL THAT WISH HERE 15 REAL BEER. REGINA BREWING CO LTD. Schon am 12. Februar die Beden von dem bevorstehenden Friedensschluß war, zeigte sich eine neue Phase der Entwicklung, die nach Beseitigung der bestehenden Schwierigkeiten auf eine Einschränkung der Weltproduktion an Petroleum durch die großen Gruppen hinausläuft. Eine besondere Schwierigkeit besteht aber darin, daß infolge der amerikanischen Antitrustgesetzgebung dort eine Produktionsbeschränkung nur möglich ist, wenn für das ganze Land eine gesetzliche Regelung erfolgt. Da Amerika aber im Jahre 1927 75 Prozent der Weltausbeute an Rohöl produziert hat, wäre der Ausfall Amerikas bei einem Beschränkungsabkommen von ausschlaggebender Bedeutung für das Abkommen überhaupt. Den Oelgewaltigen kam es besonders darauf an, die neuen Oelfelder in Venezuela